

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 08

Wernigerode, den 30. August 2008

Jahrgang 16

Großer Bahnhof für Wernigerodes scheidenden Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann - Amt an Peter Gaffert übergeben Ministerpräsident Böhmer überreicht Bundesverdienstkreuz an Hoffmann und würdigt herausragende Amts- und Lebensleistung

Einen vollen Terminkalender hatte Wernigerodes scheidender Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am 31. Juli, seinem letzten Arbeitstag. Bereits am frühen Vormittag hatte er eine sehr erfreuliche Aufgabe zu übernehmen. Gemeinsam mit dem Vertriebs-Geschäftsführer der Hasseröder Brauerei Peter Hausmann wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen der Brauerei und der Stadt Wernigerode um fünf Jahre verlängert. Peter Hausmann würdigte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt und stellte heraus, dass mit diesem Vertrag die Planungssicherheit für Kultur- und Sportveranstaltungen in den nächsten Jahren gegeben ist. Bier braucht Heimat – dementsprechend unterstützt auch die Stadt Wernigerode die Hasseröder Brauerei. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann freute sich, dass seine letzte Vertragsunterzeichnung kostenlose Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger für Kinder und Jugendliche sichert. Ohne die Unterstützung der Hasseröder Brauerei und vieler anderer Unternehmen der Stadt wären Kultur- und Sportveranstaltungen, wie sie in Wernigerode stattfinden durch die Stadt allein nicht zu finanzieren.



Peter Gaffert, der seinen ersten offiziellen inoffiziellen Termin hier wahrnahm versprach, die gute Zusammenarbeit mit der Hasseröder Brauerei fortzuführen. Im Anschluss übergab Peter Hausmann dem scheidenden und dem neuen Oberbürgermeister eine Schankanlage in Kleinformat mit einem Fässchen Hasseröder Premium Pils und machte sie zu „Botschaftern des guten Geschmacks“.

Die Belegschaft der Stadtverwaltung hatte sich für ihren Chef noch etwas Besonderes ausgedacht. Ludwig Hoffmann pflanzte eine Rosskastanie, das Geschenk der Belegschaft in der Lindenallee.

Am Nachmittag waren fast 180 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden in den Wernigeröder Rathaussaal gekommen um Ludwig Hoffmann zu verabschieden und Peter Gaffert zu begrüßen.

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer würdigte die herausragende Amts- und Lebensleistung Ludwig Hoffmanns und überreichte ihm das von Bundespräsident Dr. Horst Köhler verliehene Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

„Wernigerode hat sich während Ihrer 14-jährigen Amtszeit sehr gut entwickelt und macht seinem Markenzeichen ‚Bunte Stadt am Harz‘ alle Ehre“, richtete sich Böhmer an Hoffmann. Böhmer lobte ausdrücklich die gute Bewältigung des demografischen Wandels, die ausgewogene Stadtentwicklung und die gewachsene Attraktivität der Innen- und Altstadt. Hinzu komme die erfolgreiche Entwicklung der heimischen Wirtschaft. Auch an der kulturellen Entwicklung habe Hoffmann großen Anteil: „Besondere Verdienste haben Sie sich um die Etablierung des Johannes-Brahms-Chorwettbewerb und -festivals erworben. Darüber hinaus gebührt Ihnen großer Dank für die Existenzsicherung des Philharmonischen Kammerorchesters und die Entwicklung der Schlossfestspiele als Höhepunkt für die gesamte Harz-Region.“ Besonders hob Böhmer die solide Finanzentwicklung der Stadt hervor. Diese habe Hoffmann zwar nicht alleine verantwortet, aber gewiss einen großen Anteil daran. Sehr anerkennenswert sei der fast über die gesamte Amtszeit ausgeglichene Haushalt. Dazu beigetragen hätten stark gestiegene Steuereinnahmen. Mit der Überreichung des Bundesverdienstkreuzes überraschte der Ministerpräsident den 64 Jahre alten Hoffmann erst während der Veranstaltung: „Eine nüchterne Verabschiedung würde Ihrer Persönlichkeit nicht gerecht, die sich durch viel Mut und Nächstenliebe auszeichnet. Vor und während Ihrer Amtszeit haben Sie sich in herausragendem Maße für ein demokratisches und menschliches Gemeinwesen mit hohem kulturellem Anspruch eingesetzt. Bemerkenswert ist vor allem auch Ihr Engagement für Frieden und Demokratie in Zeiten der DDR.“



Böhmer würdigte Hoffmanns 40-jähriges Engagement in kirchlichen Gremien sowie seinen mutigen Einsatz als Organisator der Montagsdemonstrationen in Wernigerode und sein Mitwirken am Aufbau des runden Tisches. Danach habe er sich als Abgeordneter von Stadtrat und Kreistag, dem er auch seit 2007 wieder angehöre, für den Erhalt der Demokratie mitverantwortlich gefühlt. Dafür stehe auch seine Tätigkeit im „Bürgerbündnis Wernigerode für Weltoffenheit und Demokratie“. Hinzu kämen das Engagement in zahlreichen Gremien gemeinnütziger Institutionen und sein stetiger Einsatz für soziale und kulturelle Belange.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten



Mercedes-Benz

Ihr großer Coup.

Einfach bis 30.09. Probe fahren und dreifach profitieren.

Nutzen Sie bis 30.09. die Gelegenheit. Fahren Sie einfach eins Ihrer Wunschmodelle Probe und profitieren Sie dreifach. Wer sich im Rahmen unserer Aktion für die neue Generation der A-, B-, CLC-, SLK oder CLS-Klasse, sowie eine neue C- oder E-Klasse entscheidet, dem bieten wir attraktive Vorteile: Privat-Leasing¹ plus, ein KomplettService-Paket² sowie einen Inzahlungnahme-Bonus. Wir freuen uns auf Sie.

¹inklusive Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung, Versicherer: HDI Direkt Versicherung AG. ²Gemäß den Bedingungen des KomplettService-Pakets. www.mercedes-benz.de/KomplettServicePaket.

Daimler AG vertr. durch Mercedes-Benz VGmbH Center Wernigerode, 38855 Wernigerode, Dornbergsweg 41, Tel.: 03943 5464-0, www.magdeburg.mercedes-benz.de

Großer Bahnhof für Wernigerodes scheidenden Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann...

(Fortsetzung von Seite 1)

An den neuen Oberbürgermeister Peter Gaffert gerichtet, sagte Böhmer: „Sie treten zwar in große Fußstapfen, haben aber den Startvorteil, ein gut bestelltes Feld zu übernehmen und die Region bestens zu kennen. Ich wünsche Ihnen in der Amtsführung stets eine glückliche Hand.“ Gaffert war zehn Jahre Chef des früheren Nationalparks Hochharz.

Landrat Dr. Michael Ermrich dankte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann für die jahrelange konstruktive Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis Wernigerode. Er nannte Beispiele wie das KIK, das Philharmonische Kammerorchester, die Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen, Schul- und Sporthalensanierung und vieles mehr.



Unternehmer Harald Rautenbach dankte dem scheidenden Oberbürgermeister vor allem dafür, dass im Wernigeröder Rathaus ein äußerst wirtschaftsfreundliches Klima herrschte und lobte das kulturelle Engagement.

Das stets faire und verlässliche Miteinander hob der Personalratsvorsitzende der Stadtverwaltung Wolfgang Arnecke in seinen Dankesworten an Ludwig Hoffmann hervor. Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht erinnerte an über Parteilinien hinweg geführte Debatten, die letztendlich immer zum Wohl der Stadt entschieden werden konnten. „Es war jedoch die Sachlichkeit in der Stadtratsarbeit, die Wernigerode so weit vorangebracht hat“ sagte der Stadtratspräsident.

Mit der Übergabe der Amtskette von Ludwig Hoffmann an Peter Gaffert wurde die Amtsübergabe dann offiziell vollzogen. Ludwig Hoffmann bedankte sich seinerseits in seiner Rede für die gute Zusammenarbeit bei allen anwesenden Gästen und wünschte Peter Gaffert mehr Spaß als Ärger in seinem neuen Amt. Ein besonderer Dank galt seiner Frau, die ihm in den 14 Jahren den Rücken freigehalten hat. Neben den vielen positiven Erinnerungen, wie der Landesgartenschau, der erfolgreichen Entwicklung der Gewerbegebiete und traditionsreichen Festen, wie Rathausfest, dem Johannes-Brahms-Chorfestival beschrieb er in seiner Rede aber auch die Schattenseiten, wie die Probleme im Zusammenhang mit dem Abwasserverband oder



fehlgeschlagenen Investitionsvorhaben. Trotzdem nehme er für sich in Anspruch, mehr gute als schlechte Entscheidungen für die Stadt getroffen zu haben.

Peter Gaffert freut sich wieder in Wernigerode zu sein. Aber auch auf die kommenden Aufgaben als Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode. Er versprach alles zu tun, um die erfolgreiche Arbeit von Ludwig Hoffmann fortzuführen.

Fast die gesamte Belegschaft der Stadtverwaltung, dazu viele Wernigeröder Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Vereinen waren auf den Marktplatz gekommen, um sich persönlich von Ludwig Hoffmann zu verabschieden. ■

(hü, Fotos: M. Bein, hü, mg)

Neues Ausbildungsjahr für vier Lehrlinge in der Stadtverwaltung Wernigerode begonnen

Am 1.8.2008 haben wieder Auszubildende in den Berufen Verwaltungsfachangestellter und Fachangestellter für Bäderbetriebe bei der Stadtverwaltung Wernigerode mit Ihrer Ausbildung begonnen.

Sven Ahlgrimm, Manuela Klengel und Toni Wenzel werden in den nächsten Jahren den Beruf eines Verwaltungsfachangestellten und Felix Michalski den Beruf eines Fachangestellten für Bäderwesen erlernen. An ihrem ersten Ausbildungstag lernten die vier Jugendlichen bereits alle Bereiche der Verwaltung kennen. Hauptamtsleiter Ulrich Goetz stellte sie in den Dezernaten und Ämtern vor. ■ (hü)

Eingemeindung Schierkes steht nichts im Weg

Oberbürgermeister Peter Gaffert war am heutigen Donnerstag zu einem Gespräch mit Innenminister Holger Hövelmann verabredet. Gesprächsthema war dabei insbesondere die geplante Gebietsreform, in der auch für den Harz und Wernigerode Veränderungen anstehen.

„Ich bin dankbar für ein sehr konstruktives und aufgeschlossenes Gespräch mit dem Innenminister“ so Peter Gaffert anschließend. Inhaltlich ist über die mögliche Eingemeindung Schierkes und über die Perspektiven im weiteren Oberharz gesprochen wurden.

„Für mich steht eine zukunftsfähige Gesamtlösung sowohl für unsere Stadt als auch für den Oberharz im Vordergrund. Diese muss sowohl wirtschaftlich als auch demografisch den Entwicklungen in unserer Region Rechnung tragen“ so Peter Gaffert. Für Wernigerode heißt das, dass der klare Zeitplan, „der eng genug ist“, eingehalten werden soll und muss. „Ich möchte die Verhandlungen mit Schierke so

schnell wie möglich voranbringen, um den Bürgerinnen und Bürgern von Schierke eine Mitwahl des Stadtrates in den kommenden Kommunalwahlen zu ermöglichen“ umreißt Peter Gaffert seine Ziele. Dass hier bereits ein großer Fortschritt erreicht worden ist, wurde in der gestrigen Sitzung des zeitweiligen Ausschusses „Gebietsreform“ deutlich. Der Innenminister sieht nach dem klaren Bürgervotum aus Schierke keine Gründe, diesen freiwilligen Zusammenschluss nicht zu genehmigen. „Dies hat er mir im Gespräch auch noch einmal bestätigt“ so Peter Gaffert. Die weiteren Verhandlungen mit Elbingerode, die gemäß dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates geführt werden, sind von einem gemeinsamen Bestreben geleitet, für den gesamten Oberharz eine Lösung zu suchen. „Wir sind auf das Bürgervotum aus Elbingerode gespannt. Erst danach kann man weitere Schritte einleiten“ so der Oberbürgermeister. Er kündigte auch an mit Landrat Dr. Michael Ermrich über die möglichen Optionen sprechen zu wollen. ■

Stadt Wernigerode fordert Oberzentrum für westliches Sachsen-Anhalt

Oberbürgermeister Peter Gaffert fordert ausgehend von den bisherigen Berichten um die Novellierung des Landesplanungsgesetzes einen Verbund der Städte Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode als Oberzentrum. „Ich gehe davon aus, dass wir gemeinsam die Voraussetzungen eines Oberzentrums im westlichen Sachsen-Anhalt erfüllen“.

Die Stadt Wernigerode setzt sich seit Mai 2007 mit der Novellierung des Landesplanungsgesetzes auseinander, das unter anderem auch die planerische Einordnung der Städte und Gemeinden in Grund-, Mittel-, und Oberzentren ordnet. Ausgehend von den bisher in der Presse veröffentlichten Details zur Novellierung des Landesplanungsgesetzes und des Systems der zentralen Orte ist die oberzentrale

Teilfunktion der Stadt Halberstadt zur Disposition gestellt worden.

Die Stadt Wernigerode bemüht sich intensiv um eine Alternative, die oberzentrale Aufgaben und Dienstleistungsfunktionen für die Städte im Landkreis Harz und damit für die Bürgerinnen und Bürger langfristig sichert.

In den drei Städten Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode gibt es eine Vielzahl an Einrichtungen, die von oberzentraler Bedeutung sind. „Als Beispiele nenne ich die Hochschule Harz, das Nordharzer Städtebundtheater, das UNESCO Welterbe Quedlinburg sowie diverse überregionale Forschungseinrichtungen, wie das Robert Koch Institut Wernigerode oder die Bundesanstalt für Züchtungsforschung in Quedlinburg“ so Peter Gaffert. Darüber

hinaus bündelt die Region die Marktführerschaft im Tourismus Sachsen-Anhalts.

„Die Bedeutung Wernigerodes im Bereich der Wirtschaft, die Verwaltungskompetenz der Stadt Halberstadt und das Weltkulturerbe Quedlinburg sind in ihrer Kombination einzigartig für Sachsen-Anhalt“ so Peter Gaffert.

„Deshalb appelliere ich an das Land Sachsen-Anhalt, einen solchen oberzentralen Verbund möglich zu machen“ so Peter Gaffert. Zunächst müssten dafür die gesetzlichen Grundlagen geschaffen werden. Positive Beispiele gibt es in anderen Bundesländern, z.B. in Niedersachsen. Im Interesse einer ausgewogenen Landesentwicklung im Westen des Landes ist der oberzentrale Städteverbund erforderlich. ■ (mg)



**Profis
ganz in
Ihrer
Nähe:**

**Media
Center**

**Hilfe vor & nach
dem Computerkauf!**



**Ihr Media-Center
für TV- und Computertechnik**

☎ 50 00 18

**verständliche Beratung
Aufbau Ihres Wunsch-PC oder Notebooks**

**Inhaber: Gerhard Russetzki
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18
e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de**

Blumeier Autolackierbetrieb

**Modernste Technologie
garantiert Teillackierungen
innerhalb eines Tages**
(nach vorheriger Terminabsprache)

Blumeier GmbH
Max-Planck-Straße 15
38855 Wernigerode
☎ 0 39 43/2 12 66 · Fax: 4 15 15

... im Gewerbegebiet Stadtfeld

ELEKTRO HUCH Wir reparieren Ihre
HAUSHALTGERÄTE!
> alle Hersteller und Produkte <

Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

Beratung · Installation · Reparatur

elektrobau Ing. G. Kaie

38855 Reddeber · Brockenblick 8

Tel. 0 39 43 - 4 60 56 Fax 0 39 43 - 4 39 66 Funk 01 77 - 7 74 60 56
www.elektrobau-kaie.de email:elektrobau.guido.kaie@t-online.de

WAT - Bau GmbH

Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch
Personalservice!**

Feldstraße 15 a · 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 · Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de · e-mail wat-bau@t-online.de

TINTENKONSUM

**Wir befüllen Ihre Patronen
Sie sparen bis zu 70%**

CHECKPOINT Ringstrasse 43
38855 Wernigerode

**Vermietung von
Baumaschinen & Gartengeräten**

Radlader / Minibagger /
Kettensäge / Freischneider /
Vertikutierer / Balkenmäher /
Pfostenbohrgerät / Rasenwalze /
Elektrohämmer / Stromerzeuger
Walzen / Bodenverdichtungsgeräte

Galabau & Technik

Telefon (0 39 43) 50 00 22 · www.mitschurin.de

Wir sind umgezogen!

**MALERMEISTER
ENGLICH
GMBH**

Friedrichstraße 106 b · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/21890 · Fax 03943/44788 · Mobil 0170/8711652
Malermeister-Englich@t-online.de · www.Malermeister-Englich.de

Wernigerode aktiv im Europäischen Klimabündnis – Europäische Woche der Mobilität mit Aktionen in unserer Stadt

„Saubere Luft für Alle“ lautet das Thema der Europäischen Woche der Mobilität vom 16. - 22. September 2008. Initiiert ist diese Aktion vom Netzwerk Europäisches Klimabündnis e.V., in dem die Stadt Wernigerode Mitglied ist. Bereits seit 2000 beteiligten sich die Wernigeröder mit unterschiedlichen Aktivitäten an der Gestaltung dieser umweltfreundlichen Woche.

In diesem Jahr gibt es einige Besonderheiten, die die Mobilitätswoche sogar spannend machen. Erstmals wird ein Wettkampf ausgetragen, bei dem alle gewinnen. Stadträte aus Wernigerode und auch Achim (Weser) im Landkreis Verden werden sich bei der Aktion „Stadtradeln & Co“ drei Wochen lang aufs Fahrrad setzen und möglichst viele Fahrradkilometer erradeln. Das „Co“ steht für eine Partnerin oder einen Partner, den sich jeder Stadtrat aussucht. Denn gemeinsam macht's mehr Spaß. Wöchentlich werden die erfahrenen Kilometer abgerechnet und im Internet veröffentlicht. Ziel der ganzen Aktion ist es, zusammen mit weiteren etwa 30 Städten in Deutschland die Strecke einmal um den Äquator zu schaffen. Wenn es gelingt, dass Sponsoren der Stadt ein Preisgeld ausschreiben oder gar die Fahrradkilometer mit 10 Cent honorieren, dann wird die Summe für einen ökologischen Zweck gespendet werden. Auftakt ist ein Stelldichein mit Fototermin am Sonntag, dem 31. August um 11.30 Uhr auf dem Marktplatz. Ab 1. September wird dann bis zum 21. September geradelt, was das Zeug hält. Und wer die Aktion im Internet verfolgen will, findet alle Informationen unter www.stadtradeln.de.

Wer nun nicht zu einem Team mit einem Stadtrat gehört, der kann die Stadträte dennoch unterstützen. Dafür gibt es am Sonntag, dem 21. September eine gemeinsame Familien-Fahrrad-Tour. Daran können alle teilnehmen, die mindestens 1,5 km Fahrrad fahren. Geplant ist eine Tour vom Marktplatz (Start um 11.30 Uhr) durch den Altstadtkeisler und die Zaunwiese zur Charlottenlust (Einkehr bei Bauer Linde), dann nach Veckenstedt und an der Holtemme nach Ilsenburg. Zurück geht es über Kloster Drübeck (Führungen) nach Wernigerode. Die Gesamtstrecke ist etwa 25 km lang und orientiert sich am Wanderweg Nr. 4 (Kleine Harzvorland-Tour).

Neu in diesem Jahr ist auch eine lohnenswerte Ausstellung, die in der Harzsparkasse vom 8. - 22. September gezeigt wird. Studierende der Universität Trier haben die Kampagne „RadLust“ entwickelt (www.radlust.info). Sie wird vom Bundesumweltministerium unterstützt und zeigt auf 32 Postern, was mit dem Fahrrad alles zu bewirken ist: Lust die Stadt zu erkunden, Freude an der Umwelt zu wecken, Tourismus zu stärken, Generationen zu verbinden und vieles mehr. Ein Besuch ist sehr zu empfehlen.

Die eigentliche Woche der Mobilität beginnt am Dienstag, 16. September um 19.30 Uhr mit einem Film. Im Hörsaal C der Hochschule Harz wird der schwedische Dokumentarfilm „Unser Planet“ gezeigt. Anschaulich und eindringlich werden die Zusammenhänge zwischen den Menschen, ihrem Konsum, dem Raubbau und dem System Planet gezeigt und von Wissenschaftler verständlich erläutert. Wunderschöne Bilder treffen auf harte Fragen: Müssen wir radikale Abstriche an unserem Lebensstandard vornehmen, um das Überleben aller zu sichern? Ist die Menschheit zu einem Kurswechsel überhaupt fähig? Im Anschluss an den Film gibt es noch eine Diskussion, zu der Oberbürgermeister Peter Gaffert, Prof. Dr. Andrea Heilmann (Hochschule Harz) und Undine Kurth, Mitglied des Deutschen Bundestages, eingeladen sind.

Am Donnerstag, 18. September, wird es um 19.30 Uhr im Rathaus (Ratswaage) einen interessanten Informationsabend geben. Heinrich Bartelt, Windpark Druiberg GmbH Dardesheim, und Wenzislaw Stoikow, Stadtwerke Wernigerode GmbH stellen das Projekt „Regenerative Modellregion Harz“ vor (s. auch Amtsblatt Wernigerode 07/08). Was verbirgt sich hinter diesem Vorhaben? Mit ca. 9 Mill. Euro Fördermitteln und unterstützt vom Bundeswirtschaftsministerium geht es darum, in Zukunft den Landkreis Harz möglichst ausschließlich mit regional erzeugten erneuerbaren Energien aus Wind, Biomasse, Wasserkraft, Sonne und Erdwärme zu versorgen.

Den Abschluss der Mobilitätswoche nach dem Familienradeln am Sonntag bildet am Montag, dem 22. September, dem sogenannten „autofreien Tag“ eine Zukunftsdiskussion. Stellen wir uns vor: In den

Grenzen der Stadtmauern des alten Wernigerode fährt kein Auto mehr, weil der Stadtrat beschlossen hat „Wernigerodes Innenstadt wird autofrei!“ Was spricht dafür, was dagegen? Die Pro-Contra-Diskussion mit geladenen Gästen aus der Verwaltung, von Geschäftsleuten, Verkehrsträgern und vor allem Bürgerinnen und Bürgern wird von Stadtrat Rainer Schulze moderiert.

Vielleicht gelingt es, gemeinsam dem Motto der Europäischen Woche der Mobilität etwas näher zu kommen: „Saubere Luft für alle“. Die Initiativgruppe unter Leitung von Stadtrat Rainer Schulze freut sich jedenfalls auf viele Beteiligte und zahlreiche Teilnehmer an den Veranstaltungen. ■

Alle Veranstaltungen im Überblick

1. - 21. Sept. 2008

Stadtradeln & Co
Stadträte radeln im Wettbewerb mit Achim (Weser)
Auftakt am 31.08.2008 um 11.30 Uhr vor dem Rathaus

8. - 22. Sept. 2008

Ausstellung „Radlust“
in der Harzsparkasse Wernigerode

16. Sept. 2008 / 19.30 Uhr

Schwedischer Dokumentarfilm „Unser Planet“
Hochschule Harz, Hörsaal C

18. Sept. 2008 / 19.30 Uhr

„Regenerative Modellregion Harz“
im Rathaus / Ratswaage

21. Sept. 2008

Familienfreundliche Fahrradtour
ab 11.30 Uhr Marktplatz
Charlottenlust - Veckenstedt - Ilsenburg - Drübeck (ca. 25 km)

22. Sept. 2008 / 19.30 Uhr

„Wernigerodes Innenstadt wird autofrei!“
Pro-Contra-Diskussion mit geladenen Gästen
Moderation: Stadtrat Rainer Schulze

Kooperationsvertrag zur Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung abgeschlossen

Am 30. Juli 2008 unterzeichneten der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Ludwig Hoffmann und der stellv. Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, Dr. Michael Diestelhorst, einen Kooperationsvertrag. Inhalt der Kooperation ist die Absicht, durch gemeinsame Anstrengungen die ambulante ärztliche Versorgung im Bereich Wernigerode zu verbessern. Niedergelassene Ärzte sollen gehalten, Nachfolger für ausscheidende Ärzte und neue Ärzte gefunden werden.

Noch immer verschärft sich der Ärztemangel im hausärztlichen und in ausgewählten fachärztlichen Bereichen. Die ersatzlose Aufgabe der Arztpraxen durch ältere Kollegen prägte in den letzten Jahren die Entwicklung. Die Anzahl der Hausärzte ist von 1654 im Jahr 2000 auf 1437 im Jahr 2007 gesunken. Im Planungsbereich Wernigerode können sich sofort sechs Hausärzte niederlassen. In ganz Sachsen-Anhalt sind es 237. Auch sind zunehmend Facharztstellen nicht mehr nachzubesetzen.

Aufgrund dieser Situation ist die KV bemüht, nach weiteren Möglichkeiten der Förderung zu suchen. Wichtige Partner hierbei sind zunehmend auch die

Kommunen, die das Bemühen mit konkreten Maßnahmen unterstützen können. Der stellv. Vorsitzende der KV, Dr. Michael Diestelhorst, dazu: „Ich freue mich ganz besonders, dass wir heute eine weitere Kooperationsvereinbarung unterzeichnen können. Von dieser Zusammenarbeit erhoffen wir uns eine noch direktere Hilfe für niederlassungswillige Ärzte, besonders bei der Unterstützung der wirtschaftlichen Förderung und für die Suche nach geeigneten Standorten“.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann möchte mit der Vereinbarung ein Zeichen setzen: „Wir sehen eine sehr gute ärztliche Betreuung unserer Bürgerinnen und Bürger als wichtigen Standortfaktor an. Deshalb ist es für uns wichtig, Ärzte in ihrem Wunsch nach einer eigenen Praxis zu unterstützen und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten praktische Hilfe zu leisten“.

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt hatte im Jahr 2007 schon mit der Landeshauptstadt Magdeburg, der Stadt Osterwieck und der Stadt Bitterfeld-Wolfen Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, um dem latenten bzw. drohenden Ärztemangel gemeinsam zu begegnen.



Die bisherige Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden in Sachsen-Anhalt wird mit diesen Kooperationsvereinbarungen auf ein neues Niveau gehoben. Verschiedene Maßnahmen und Instrumente sollen zukünftig entwickelt und getestet werden, um die Übernahme von bestehenden Arztpraxen bzw. die Ansiedlung von Ärzten zu fördern. ■ (E.B.)

Große Sommertour des MDR zu Gast in Wernigerode



Oberbürgermeister Peter Gaffert freut sich gemeinsam mit dem Moderatorenduo Katrin Huß und Dirk Ebert über die tolle Werbung für die Stadt.

Mit einem großen Aufwand produzierte der MDR eine Woche lang auf dem Marktplatz die Sendung „Hier ab Vier“. Insgesamt haben ca. 12 Mio. Fernsehzuschauer die Sendungen aus Wernigerode verfolgt.



Das Moderatorenpaar gibt den Sieg der Wernigeröder in der Stadtweite bekannt.

Viele fleißige Hände regten sich, um das Hexenhaus zu bauen. Fotos: Andreas Fischer



Modellregion Breitband Harz startet in zweite Phase



Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirschert

Im Landkreis Harz gibt es Orte die überhaupt keinen Breitbandzugang haben oder nur mit sehr geringer Zugangsgeschwindigkeit ihre Dienste anbieten können. Sie stellen die so genannten „Weißen Flecke“ im Breitbandatlas der Bundesregierung, einer regional differenzierten Darstellung der Verfügbarkeit von Breitband-Internetanschlüssen, dar. Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirschert, der maßgeblich die Initiative in der Region vorantreibt, erklärt, „dass die Deutsche Telekom sich mit der Breitbanderschließung leider nur auf die Großstadregionen konzentriert und aus kommerzieller Sicht kein Interesse an der Einrichtung von Breitband in der Fläche hat. Deshalb ist es für diese betroffenen Regionen zwingend erforderlich, durch Eigeniniti-

ative alternative Carrier zur Telekom für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur zu begeistern.“ Wir übernehmen im Harzkreis eine Vorreiterrolle in der Breitbandfrage für Sachsen-Anhalt“, so Prof. Fischer-Hirschert vom Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz weiter. In der heutigen Zeit ist eine Breitbandversorgung ein so genannter „harter“ Standortfaktor für die Neuan siedlung von Unternehmen. Nicht nur große und mittelständische Unternehmen sondern auch Handwerksbetriebe, Landwirte, Händler, Ingenieurbüros aber auch Behörden und Privatpersonen sind auf diese moderne Technologie zwingend angewiesen. Die Vorteile liegen darin, dass industrielle Neuan siedlungen, bestehende Industrie und Tourismus gefördert werden können. Dies führt beispielsweise durch attraktives Multimedia-Hotel-Infotainment oder GPS-Wanderkarten zu einer Angebotserweiterung im Tourismusbereich, einem verbesserten Datenaustausch im Handel oder einer regionalen Vernetzung von Hotels mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die dadurch ausgebaut Erreichbarkeit führt zur Erhöhung der regionalen Attraktivität und kann helfen, den Aderlass an Einwohnerschwund

in Sachsen-Anhalt zumindest aufzuhalten. Die Ministerien Kultus, Wirtschaft sowie Umwelt und Landwirtschaft, die Hochschule Harz, mehrere Wirtschaftsförderabteilungen kreisangehöriger Städte, die Harz AG und ein Fachunternehmen aus der Wirtschaft haben bereits am 25. Februar 2008 den Landkreis Harz zum Projekt „Modellregion Breitband Harz“ erklärt. Ein sehr positives Ergebnis der Konferenz war einerseits die Einrichtung einer Regionalstelle als Breitbandmanager für die Region Harz, die in Kürze besetzt werden wird, andererseits der erweiterte Fokus auf die mit der neuen Technik möglichen Breitbanddienste, insbesondere auf den sozialen Bereich, die unter dem Schlagwort Ambient Assisted Living bekannt sind. Dazu startet im Herbst eine zweite Regionalkonferenz, deren Aufgabe darin besteht, anwendungsorientierte Ideen zu neuen möglichen Breitbanddiensten zu erarbeiten. Interessierte Unternehmen und Diensteanbieter sind herzlich eingeladen, sich dabei einzubringen. Weitere Informationen sind bei Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirschert der Hochschule Harz abrufbar (Tel.: 03943/659-351, E-Mail: ufischerhirschert@hs-harz.de). ■

Treffen der „Generationen“

Am Donnerstag, 7. August trafen sich im Wernigeröder Rathaus vier der Bürgermeister und Oberbürgermeister, die die Geschichte der Stadt Wernigerode seit der Wende geleitet haben. Andreas Heinrich (Bürgermeister von November 1990 bis Mai 1991) befand sich gerade in einer Beratung im Rathaus, Horst-Dieter Weyrauch (Bürgermeister von Juni 1991 bis Juli 1994) war gekommen um Peter Gaffert zu seinem Amtsantritt zu gratulieren. Ludwig Hoffmann (Oberbürgermeister von August 1994 bis Juli 2008) hatte sich mit Peter Gaffert (Oberbürgermeister seit 1. August 2008) zu einer Beratung verabredet. So entstand das Foto, das vier der insgesamt fünf Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister zeigt, die seit der Wende im Wernigeröder Rathaus gearbeitet haben. ■



Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit: „Rühmt Gott, den Herrn, mit einer Stimm“

Auf dem Programm steht Georg Friedrich Händel - Anthems. Die Solisten sind Kristina Grahl - Sopran, Dieter Wagner - Tenor, Jürgen Fliegel - Sprecher. Des Weiteren wirken mit: Die Kantorei Wernigerode und das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode, Gesamtleitung: Kirchenmusiker Jochen Kaiser. Das Konzert findet am Freitag, 03. Oktober 2008 um 17:00 Uhr in der Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, 38855 Wernigerode statt. Karten gibt es in der Touristininformation, in Jüttners Buchhandlung und in der Genusskompanie, Breite Straße sowie an der Abendkasse zum Preis von 15, 12,9 und 5 Euro, Schüler erhalten 50% Ermäßigung. ■

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2008



Am diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ öffnen in Wernigerode und den Ortsteilen zahlreiche historische Stätten ihre Türen. Zusätzlich werden interessante Führungen zum Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“ angeboten.

Alle Beteiligten möchten Sie recht herzlich zu einer Entdeckungstour einladen. Verbinden Sie doch die Baugeschichte mit dem Altstadtfest, welches an diesem Wochenende in Wernigerode ein angenehmes Ambiente zaubert, so dass jedes Familienmitglied etwas für sich finden kann.

Stadtführung „Vergangenheit aufgedeckt“, WR, Frau Hamel, Tel.: 626147, Treffpunkt: 10:30 Uhr Stadtinfo

St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof, Pfarrer F. Anacker, Oberpfarrkirchhof 12, Tel.: 905749, Fax: 905750, 11:00 bis 16:00 Uhr Gemeindefest

Liebfrauenkirche, Liebfrauenkirchhof, Pfarrer Friederich Anacker, Oberpfarrkirchhof 12, Tel.: 905749, Fax: 905750, 11:00 bis 13:00 Uhr

Kirchturm Liebfrauenkirche, Eing. Büchtingenstr., Herr Pichota, Tel.: 601690, Turmführung: 10:00 bis 11:45 Uhr, 13:00 bis 17:45

St. Johanniskirche mit Turmführung, Pfarrstraße, Pfarrer Kant, Frau Sander, Tel.: 906266, 12:00 bis 15:00 Uhr, Turmführung: 12:00/13:00 Uhr

St.-Georgii-Kapelle, Ilseburger Straße 9, Herr Weber, Tel.: 634715, 11:30 bis 14:00 Uhr

Seniorenpflegeheim „Sankt Georg“, WR, Ilseburger Straße 9, Verwaltung: Frau Engelmann, Tel. 5571140, 10:00 bis 12:00 Uhr

Theobaldikapelle, Holfelder Platz, Frau Holzhauer (Kapelle), Tel.: 23235, 13:00 bis 16:00 Uhr

Kreuzkirche, Lindenbergsstraße 23, Pastor Junker, Tel.: 633149, 14:00 bis 16:00 Uhr

St. Marienkirche, Sägemühlengasse 18, Pfarrer Winfried Runge, Tel.: 634218, Frau Blasi, 11:30 bis 18:00 Uhr, 16:00 Führung, 17:00 Vesper

Christuskirche mit Turmführung, Lutherstraße, Ev. Gemeindebüro, Tel.: 905027
Frau Warnecke, 11:00 bis 16:00 Uhr, Turmführung nach Bedarf

Neuapostolische Kirche, Lüttgenfeldstraße 3b, Andreas Lutz, a-lutz@gmx.de, Tel.: 44466, 14:00 bis 17:00 Uhr

Rathaus, Marktplatz 1, Frau Vehlhaber, Tel.: 654630, 10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr

Harzmuseum, Klint 10, Frau Lisowski, Tel.: 654450, 14:00 bis 17:00 Uhr

Remise + Galerie 1530, Marktstraße 1, Herr Schulze, Tel.: 6911-0, 11:00 bis 17:00 Uhr

Kemenate, Marktstraße 1, im Hof, Herr Schulze, Tel.: 6911-0, 11:00 bis 17:00 Uhr

Kleinstes Haus, Kochstraße 43, Tel.: 606016, 10:00 bis 16:00 Uhr, gebührenpflichtig

Krellsche Schmiede, das lebendige Denkmal, Breite Straße 95, Herr Wittig, 10:00 bis 18:00 Uhr, altes Schmiedehandwerk u. Lebenssituation einer Handwerkerfamilie

Jüttners Buchhandlung, Innenhof, Westernstr. 1, Herr Schulze u.a., Tel. 6911-0, 11:00 bis 17:00 Uhr Führung in hist. Gewändern

Natursteinscheune, Büchtingenstraße 2, Herr Drube, Tel.: 260886, 14:00 bis 18:00 Uhr

Schloss Wernigerode, Denkmal, Am Schloss, Herr Juranek, Tel.: 553030, 14:00 Uhr, Sonderführung

Gaststätte „Schlossterrassen“, Am Schloss 2, Herr Kräcker, Tel.: 0171 2609875, 9:30 bis 11:30 Uhr

Mahn- und Gedenkstätte, Veckenstedter Weg 43, Frau Urbanek, Tel.: 632109, 13:00 bis 17:00 Uhr

Dampfmaschine und Oldtimer, Heltauer Platz, Herr Elpel, Tel.: 605589, 11:00 bis 16:00 Uhr

Kirche Benzingerode, OT Benzingerode, Plan, Frau Sonnabend, Tel.: 03944/63614, Frau Priesterjahn, Tel.: 46007, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ponyfest in Benzingerode, Ziegeleistraße

Austbergturm Benzingerode, OT Benzingerode, Herr Müller, Tel.: 47596, 9:00 bis 12:00 Uhr

Menhire, OT Benzingerode, Herr M. Hartung, Tel.: 46940, 10:00 Uhr und 14:00 Uhr geführte Wanderungen, Treffpunkt Benzing, Kirche

St. Margarethenkirche, OT Minsleben, Hauptstraße, Pfarrerin K. Hildebrandt, Kirchstr. 2, 38895 Derenburg, Tel./Fax: 039453 388, 14:00 bis 16:00 Uhr

Gutmühle Minsleben, OT Minsleben, Am Wasser 9, 10, 11, Herr Alber, Tel.: 249604, 10:00 bis 18:00 Uhr, Schaumahlen 12:00/14:00/16:00 Uhr

St. Nicolaikirche, OT Silstedt, Harzstraße, Pfarrerin Katharina Hildebrandt, Kirchstr. 2, 38895 Derenburg, Tel./Fax: 039453 388, Fr. Regina Bier, Hauptstr. 47, 38855 Silstedt, Tel.: 22290, 14:00 bis 16:00 Uhr

Museumshof Ernst Koch, OT Silstedt, Am Plan 4a, Herr Müller, Tel.: 22029, 14:00 bis 17:00 Uhr

Kreisverkehr am Dornbergsweg fertig gestellt

Die Erneuerung eines weiteren Teilabschnitts der B 244 – Schmatzfelder Straße hat Gestalt angenommen. Ohne Unterbrechung wurde nach Fertigstellung des 3. Abschnitts - Am Kupferhammer - im Frühjahr 2008 mit der Fortführung der Arbeiten am Dornbergsweg begonnen.

Auch diese Maßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Landesbetrieb Bau in Halberstadt, den Stadtwerken Wernigerode, dem Abwasserverband Holtemme und der Stadt Wernigerode. Es wurde entschieden, zunächst die Situation im Bereich Dornbergsweg zu entspannen, um danach als Letztes die Verbindung zum 3. Bauabschnitt herzustellen.

Der Beginn der technologischen Bauarbeiten gestaltete sich kompliziert, da Grunderwerbsprobleme bestanden und mit archäologischen Funden zu rechnen war. Erschwerend kam hinzu, dass die Behinderungen für alle Gewerbetreibenden in diesem Bereich in vertretbaren Grenzen gehalten werden sollten. Aus diesem Grunde wurden provisorische Zufahrten zu den Gewerbegrundstücken geschaffen und während der gesamten Bauzeit eine halbseitige Befahrbarkeit gewährleistet. Das war nur möglich unter Einbeziehung der teilweise fertiggestellten Straßenabschnitte mit mehrfacher Verkehrsänderung und Verlegung der Vollsperrungszeiten in die Nachtstunden. Das Sommer-

halbjahr erlaubte eine zweischichtige Arbeitsweise, so dass alle Gewerke mit hoher Effektivität eingesetzt werden konnten.

Neben einer neuen Regenentwässerung und Medienversorgung sind straßenbegleitende Rad-/Gehwege entstanden sowie der Anschluss für das zukünftige Gewerbegebiet. Mit der neuen Beleuch-

tung und Begrünung werden rd. 1 Mill. € auf ca. 540 m Straße und Nebenanlagen verbaut worden sein.

Rückblickend lässt sich feststellen, dass aufgrund der guten Zusammenarbeit von allen Beteiligten und Anliegern die technische Freigabe für die neue Verkehrsanlage bereits Mitte August erfolgen konnte. ■



**Können Sie
Ihrem**

**Blutdruckmessgerät ?
noch trauen !**



sanitätshaus aktuell

zum Preis von € 12,50 am 10.09.2008

Ihr OMRON SERVICE PARTNER

Wir geben
Ihnen Sicherheit.
Professionelle
Prüfung

mit Prüfprotokoll vom
Spezialisten.

IHRER GESUNDHEIT ZU »LIEBE«
Sanitätshaus Liebe GmbH

Orthopädie- und Reha-Technik

Westernstraße 37, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943/9212 - 0, Fax: 03943/921222

» www.sanitaetshaus-liebe.de • service@sanitaetshaus-liebe.de «

hagebau MACH DEIN DING!
...die Baustoff-Profis

Leistung durch
hagebau
Gemeinschaft

WILLKOMMEN

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr · Sa 8.00-18.00 Uhr
Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-79

mit Citybus-Haltestelle Hagebau

Jetzt auch in Wernigerode!

Vertrauen Sie den Profis vom
**Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke**

denn gute Pflege muß nicht teuer sein! Vergleichen hilft sparen –
lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!
(Wir berechnen keine Investitionszulagen)

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! **Telefon 0 39 43 / 50 22 05**



Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen,
wir sind gern mit unserer Erfahrung
und ganzen Kraft für Sie da.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72
E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67

Sommer, Sonne, Ferienspaß - Sommerferien 2008 mit der Stadtjugendpflege Wernigerode

Auch in diesem Jahr hat die Stadt Wernigerode für die Grundschulkinder ihrer Stadt den Ferienpass herausgegeben. Im Zeitraum vom 14.07.2008 bis 19.08.2008 wurden insgesamt 27 Veranstaltungen geplant und durchgeführt. In den letzten Jahren hat es sich zunehmend gezeigt, dass Mehrfachangebote am Tag nicht die gewünschte Besucherzahl brachten. So hat die Stadt reagiert und in diesem Jahr nur jeweils eine Veranstaltung pro Tag angeboten.

An der Aktion beteiligten sich auch der IB e. V., die Evangelischen Kirchgemeinden und der Förderverein der Landesgartenschau Wernigerode 2006 e. V. mit eigenen Veranstaltungen. Insgesamt 450 Ferienpässe wurden verkauft. Erfreulicherweise zeigten entgegen dem letzten Jahr wieder zunehmend Eltern Interesse an den Veranstaltungen und meldeten ihre Kinder auch gleich an.

Das Angebot war sehr abwechslungsreich und reich von Erlebnisführungen in der Glasmanufaktur Derenburg, Kreativveranstaltungen, Experimentieren, Spielplätze erkunden und Geländespielen im

Bürgerpark, Bergbau live erleben im Besucherbergwerk „Drei Kronen und Ehr“, Landwirtschaft zum Anfassen auf Münchhoffs Hof in Derenburg bis hin zu Paddeln auf der Oker, Wandern mit den Rangern vom Nationalpark Harz und klettern in den Harzer Bergen, Kennenlernen des Feuerwehr- und Flugzeugmuseums sowie die Entdeckungsreise zur Burg Falkenstein und das Mittelalter auf der Burg Regenstein erleben u. v. a. m..

Die absoluten Renner waren in diesem Jahr der Besuch der Vorstellung „Pippi Langstrumpf“ im Bergtheater Thale und die Schatzsuche zum Ferienabschluss im Feuerland.

Die Jugendeinrichtungen Center und Harzblick wurden in der Ferienzeit täglich abwechselnd für alle Kinder schon ab 10.00 Uhr geöffnet. Für jeden Tag war ein Angebot vorbereitet. Ca. 6 bis 9 Kinder trafen sich dort täglich beim Basteln, Kochen oder Spielen.

Für die Jugend wurde der Freitagabend geplant. Es wurden Turniere in Fußball, Volleyball, Beachvolley-

ball, Dart und Kicker angeboten. Und es waren immer genügend Mannschaften angemeldet, die am Ende auch bis in die Nacht hinein spielten.

Viele Jugendliche trafen sich zum Nachtangeln an den Veckenstedter Teichen. An den hohen Teilnehmerzahlen kann man ablesen, dass dies bei den Jugendlichen eine sehr beliebte Freizeitaktivität ist. Die Disko zum Feriende in Jugendclub Harzblick am 15.08.2008 war für die Jugendlichen ein schöner Ferianausklang.

Leider zeigten zu wenig Jugendliche Interesse an der Tour zur Skihütte, in der ein Ausflug zum Klettern sowie Baden und Paddeln auf der Oker mit eingeplant waren. Daher konnten diese Veranstaltungen nicht stattfinden.

Insgesamt war es ein sehr abwechslungsreiches und schönes Ferienprogramm. Viele Kinder und Jugendliche, die bei den Veranstaltungen mitgemacht haben, waren begeistert. Hier noch einige Berichte über einzelne Ferienpassveranstaltungen und die weiteren Angebote der Stadtjugendpflege Wernigerode in den Sommerferien 2008:

Nachtangeln an den Veckenstedter Teichen



Das Nachtangeln an den Veckenstedter Teichen ist jedes Mal wieder neu ein Höhepunkt für die teilnehmenden Jugendlichen. Angeln bei Mondschein, schlafen im Zelt und vielleicht sogar einen Fisch fangen machen den Reiz des Nachtangelns aus. Auch in der Nacht vom 11. zum 12. Juli 2008 zog das Angebot der Stadtjugendpflege wieder viele Teilnehmer an.

Paddeln auf der Oker



Am 17. Juli 2008 war um 9.00 Uhr Treffpunkt am Jugendhaus Center, um zum Paddeln an die Oker zu fahren. Bei schönem Wetter und mit guter Laune wurden die Boote ins Wasser gelassen und die Kinder hatten an dem Tag ihren großen Spaß.

Volleyballnacht in der Stadtfeldsporthalle

Turniere wie Fußball-, Volleyball-, Kicker- und Dartturniere sind ebenfalls Bestandteil des Veranstaltungsangebotes für Jugendliche. So fand z. B. am 18. Juli 2008 in der Sporthalle Stadtfeld die 13. Volleyballnacht statt. 8 Teams nahmen das Angebot an und spielten um die ersten 3 Plätze. Die Teams bildeten sich in den Jugendeinrichtungen und aus Straßencliquen und gingen auch an diesem Abend im Spiel fair miteinander um.

Sportspaß im Harzblick

Am 31.07.2008 lud die Stadtjugendpflege alle Kinder, die Lust und Laune hatten, in den Jugendtreff Harzblick ein. Auf dem Programm standen viele lustige Sportspiele.

Trotz großer Hitze fanden sich 20 Kinder ein, die alle begeistert dabei waren und beim zweistündigen Programm viel Spaß hatten. Der Höhepunkt für alle Kinder war am Ende die Wasserbombenschlacht, die bei der Hitze für Abkühlung sorgte.

Bergbau live im Besucherbergwerk „Drei Kronen und Ehr“

Was haben die Menschen unter Tage gesucht? Wieso muss man im Bergwerk einen Helm tragen? Wie laut ist eigentlich so eine große Bohrmaschine? Antworten auf diese und viele andere Fragen bekamen am 4. August 2008 die Kinder, welche an dem gemeinsam von Horten und der Stadtjugendpflege organisierten Ausflug zum Besucherbergwerk „Drei Kronen und Ehr“ teilnahmen.

Mit der alten Bergwerksbahn fuhren die Kinder zunächst in die Stollen, um von dort aus mehrere Stationen zu Fuß zu erkunden. Neben kindgerechten Informationen über die Geschichte des Bergbaus und die Arbeitsbedingungen der Kumpels präsentierten die Tourführer auch Details aus der Sprache der Bergleute. So bezeichnet der Bergmann zum Beispiel jede Fortbewegung als „fahren“, auch wenn er zu Fuß unterwegs ist oder sogar kriechen muss.

Der Ausflug war sehr informativ und hat viel Spaß gemacht.

(Stadtjugendpflege Wernigerode)



Kinder und Jugendliche aus Rumänien zu Besuch bei der Stadtjugendpflege



Am Freitag, dem 11. Juli 2008, waren Kinder und Jugendliche aus Rumänien zu Besuch im Jugendhaus Center. Dieser Besuch war Teil eines Programms, welches das Kinderhilfswerk Siebenbürgen organisiert hatte. Die Stadtjugendpflege hatte die Kinder eingeladen, um mit ihnen einen bunten Vormittag im Jugendtreff zu verbringen. Dafür wurden verschiedene Aktivitäten vorbereitet. So konnten in der unteren Etage Tischkicker, Billard, Dart und Tischtennis gespielt werden, und es wurde eine Fruchtbowl serviert. In der oberen Etage wurden kleine Bilder gemalt und gerahmt, Schlüsselanhänger mit einer Silhouette des Wernigeröder Rathauses ausgesägt sowie Kopf- und Hüfttücher genäht. Im Innenhof waren Sportspiele wie Kegeln, Dosenwerfen, Stelzenlaufen und Torwandschießen vorbereitet.

Um auch eine Begegnung mit deutschen Kindern zu ermöglichen, war der Hort „Pustelblume“ und alle interessierten Kinder eingeladen.

Die Angebote wurden von allen Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt und deutsche und rumänische Kinder konnten sich beim Spielen kennen lernen. Trotz unterschiedlicher Sprachen war es dabei immer möglich, sich zu verständigen. Der Vormittag wurde mit einem warmen Mittagessen, welches von der Zentralküche gekocht wurde, abgerundet. Zum Abschied bekamen alle Gäste noch eine selbst gebastelte Zuckertüte mit Süßigkeiten, Federhalter und Stundenplänen, die großzügig von der Firma Schneider gespendet wurden.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, und hoffen, dass sich alle Beteiligten noch gerne daran zurückerinnern. ■

(Stadtjugendpflege Wernigerode)

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat September 2008

In der Zeit vom 25.08.2008 bis 05.09.2008 sind alle Jugendtreffs der Stadtjugendpflege Wernigerode geschlossen.

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag: 14.00–21.00 Uhr
Dienstag: 14.00–21.00 Uhr
Mittwoch: 15.00–20.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–20.00 Uhr
Freitag: 14.00–22.00 Uhr
jeden 2. Samstag: 15.00–20.00 Uhr

Kinderzeit:

Montag: 15.30–17.30 Töpfern
Dienstag: 15.30–17.30 Kreativangebote
Mittwoch: 15.30–17.30 Kochen & Backen
Donnerstag: 15.30–17.30 Sportliches
Freitag: 15.30–17.30 Musikalisches
Samstag: 15.30–17.30 Spielnachmittag

Jugendzeit:

Montag: 14.00–21.00 offene Angebote
Dienstag: 14.00–21.00 offene Angebote
Mittwoch: 15.00–20.00 offene Angebote
Donnerstag: 14.00–20.00 offene Angebote
Freitag: 14.00–22.00 offene Angebote
Samstag: 15.00–20.00 offene Angebote

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Besondere Angebote:

08.09.08, 15.30 Uhr Blätter töpfern
09.09.08, 15.30 Uhr Malen mit Kreide im Innenhof
10.09.08, 15.30 Uhr Salat und Pommies aus der Centerküche
11.09.08, 15.30 Uhr Kegeln im Innenhof
12.09.08, 15.30 Uhr Wissenswettbewerb für Kinder
17.00 Uhr Wissenswettbewerb für Jugendliche
13.09.08, 15.30 Uhr Spiel des Lebens
15.09.08, 15.30 Uhr Wandbilder töpfern
16.09.08, 15.30 Uhr gemeinsame Pflege des Außen-
geländes

17.09.08, 15.30 Uhr Wir backen Waffeln
18.09.08, 15.30 Uhr Fußball in der Sporthalle
19.09.08, 17.00 Uhr Skate'n'Bike-Wettbewerb auf der
Mini-Ramp bzw. im Innenhof
22.09.08, 15.30 Uhr Getöpferte Blätter lasieren
23.09.08, 15.30 Uhr Kleine Tiere filzen
24.09.08, 15.30 Uhr Exotisches aus der Centerküche:
Tomatencouscous mit Quark
25.09.08, 15.30 Uhr Ballspiele in der Centerhalle
26.09.08, Jubiläumsfest im Jugendtreff Harzblick
27.09.08, 17.00 Uhr Wie schreibe ich einen Lebens-
lauf am PC?
29.09.08, 15.30 Uhr Kleines Kickerturnier
30.09.08, 15.30 Uhr Erstellung des neuen Center-
Newsletters

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Kinderzeit:

Montag: 14.00–16.00 Uhr, Spieleworkshop
Dienstag: 14.00–16.00 Uhr, Kreativworkshop
Mittwoch: 14.00–16.00 Uhr, Kreativworkshop
Donnerstag: 14.00–16.00 Uhr, Kochen
Freitag: 14.00–16.00 Uhr, Exkursionen
jeden 2. Samstag:
15.00–18.00 Uhr, Offene Angebote

Jugendarbeit:

Montag: 16.00–21.00 Uhr, offene Angebote
Dienstag: 16.00–20.00 Uhr, Fußballhallenzeit
Mittwoch: 16.00–20.00 Uhr, Spieleworkshop
Donnerstag: 16.00–21.00 Uhr, Kochen
Freitag: 16.00–21.00 Uhr, Projektarbeit + Fuß-
ballhallenzeit
jeden 2. Samstag:
15.00–21.00 Uhr, Offene Angebote

Veranstaltungen:

08.09.08, 14.00 Uhr Spieleworkshop
09.09.08, 15.00 Uhr Gestaltung eines Bildes in En-
caustic-Technik
17.30–19.00 Uhr Fußballhallenzeit
10.09.08, 15.00 Uhr Holzwerkstatt
11.09.08, 17.00 Uhr „Italienisch kochen“ (Unkosten:
0,30 €)
12.09.08, 15.00 Uhr Wir gehen gemeinsam in den
Bürgerpark

19.00–20.30 Uhr Hallenzeit
15.09.08, 14.00 Uhr Spieleworkshop
16.09.08, 15.00 Uhr Wir basteln ein Klangspiel
17.30–19.00 Uhr Fußballhallenzeit
17.09.08, 15.00 Uhr Holzwerkstatt
18.09.08, 17.00 Uhr Waffeln backen
(Unkosten: 0,25 €)
19.09.08, 15.00 Uhr Unser Wohngebiet –
Fotoworkshop
19.00–20.30 Uhr Hallenzeit
20.09.08, 15.00 Uhr Offene Angebote
22.09.08, 14.00 Uhr Spieleworkshop
23.09.08, 15.00 Uhr Wir basteln kleine Trolle
17.30–19.00 Uhr Fußballhallenzeit
24.09.08, 15.00 Uhr Holzwerkstatt
25.09.08, 17.00 Uhr Grillnachmittag
(Unkosten: 1,50 €)
26.09.08, 14.00 Uhr 15 Jahre Jugendtreff –
Harzblickfest rund um den
Jugendtreff
29.09.08, 14.00 Uhr Spieleworkshop
30.09.08, 17.00–19.00 Uhr Fußballhallenzeit

Jugendcafé

Klintgasse 6 – Tel. 654-174

Montag: 15.00–21.00 Uhr
Dienstag: 15.00–21.00 Uhr
Mittwoch: 15.00–21.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–21.00 Uhr
Freitag: 18.00–23.00 Uhr

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag: 14.30–21.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Dienstag: 16.00–21.00 Uhr, Selbstverwaltung
Mittwoch: 14.30–21.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Donnerstag: 16.00–21.00 Uhr, Selbstverwaltung
Freitag: 13.30–22.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Dienstag: 15.00–21.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Donnerstag: 15.00–21.00 Uhr, sozialpäd. Betreuung



„Im Löwenzahn, da ist es schön...“

... so klang es beim großen gemeinsamen Sommerfest der beiden Kindertageseinrichtungen im Stadtfeld. Die Hymne, die den Kindern den neuen Namen verdeutlichte und gleichzeitig Spaß machte, wurde schon laut und sicher von allen gesungen. Nach der Namensgebung durch den Oberbürgermeister Herr Hoffmann wurde aus der Integrativen Kindertagesstätte „Pustebblume“ (bestehend aus Krippe und Kindergarten) die Integrative Kindertagesstätte „Löwenzahn“. Das „Kinderland Pustebblume“, bestehend aus Kindergarten und Hort, behielt seinen Namen. Diese Umbenennung wurde nötig, um Verwechslungen der beiden Kitas zu vermeiden.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es danach wieder viele Attraktionen und Überraschungen für Kinder und Eltern. Neben verschiedenen Bastelmöglichkeiten, Kasperletheater, Bewegungsparcours und natürlich bester Verpflegung gab es Darbietungen von Kindern aus dem Kindermusical „3 Wünsche frei“. Die Feuerwehr, die Stadtjugendpflege und die Fruchtoase waren ebenfalls vertreten. Es war ein schöner, abwechslungsreicher und fröhlicher Nachmittag an diesem 4. Juli 2008. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein Dankeschön gesagt! ■

Ferienpass im Bürgerpark

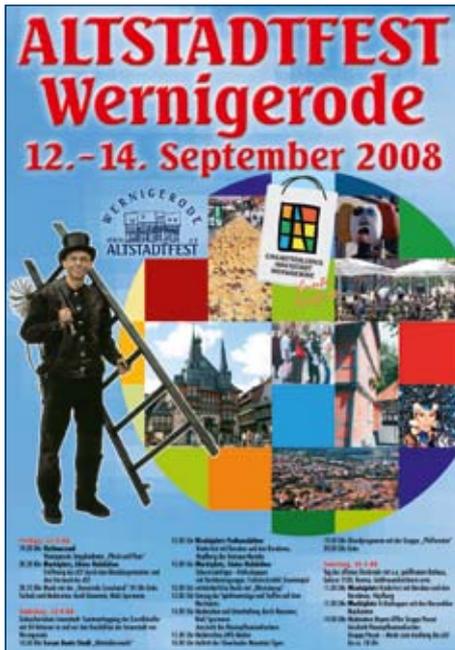
21. Juli 2008. Ca. 18 Kinder trafen sich hier im Rahmen der Ferienpassaktion zum gemeinsamen Pizzabacken. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Ulrike Hofmüller vom Harzmuseum Wernigerode, die verantwortlich ist für die Durchführung von Bildungskursen im Grünen Klassenzimmer, verbrachten die Kinder aus Wernigerode interessante Stunden beim Kneten, Rühren, Backen des Pizzateiges und anschließend dem gemeinsamen Aufessen der selbst hergestellten Pizza.

In der Pause, in der die Pizza im Lehmbackofen gebacken wurde, konnten sich die Kinder auch über andere Freizeitangebote im Park informieren und sich ausprobieren. Da lag es natürlich nah, mit den Ferngläsern in die Weite bis zum Brocken (!!!!!)..... zu schauen. ■

Das machte Felix Kuffner, 7 Jahre (links) und den Geschwistern Paula und Jonas Vorbrodts (8 Jahre, 10 Jahre) aus Wernigerode besonders viel Spaß.



16. Wernigeröder Altstadtfest vom 12. bis 14. September



Vom 12. bis 14. September findet das diesjährige Altstadtfest in der Wernigeröder Innenstadt statt. Organisiert wird das Fest vom Altstadtfestverein, den Wernigeröder Einzelhändlern und der Stadt Wernigerode.

Höhepunkte sind ein mittelalterlicher Markt mit Showprogramm am Forum „Bunte Stadt“, Kinderprogramm auf dem Nicolaiplatz, Schornsteinfeger-Frühschoppen mit Dachbesteigungen und ein buntes Showprogramm auf dem Marktplatz.

Am Sonntag des Altstadtfestes ist auch Tag des offenen Denkmals, an dem viele der Denkmäler in Wernigerode und Umgebung ihre Tore für Besucher öffnen.

Die Stände der Händler orientieren sich diesmal eher am Rathausfest und bieten Traditionelles, Künstlerisches und Handgemachtes.

Insgesamt wird es ein Wochenende voller Überraschungen und Erlebnisse. ■ **(Daniel Alex)**

Programm Wernigeröder Altstadtfest 2008

Freitag 12.9.08

19.00 Uhr Rathausaal Wernigerode Singakademie „Plisch und Plum“

20.30 Uhr Marktplatz kleine Holzbühne Eröffnung des Altstadtfestes durch den Oberbürgermeister Herr Peter Gaffert und den Vorstand des Altstadtfestvereins

20.45 Uhr Musik mit der „Rosenstolz Coverband“

24 Uhr Ende
Technik und Moderation durch Resonanz, Niels Spormann

Samstag 13.9.08

Einkaufserlebnis Innenstadt - Sommershopping der

Einzelhändler mit 34 Aktionen in und vor den Geschäften der Innenstadt von Wernigerode
10.00 Uhr Forum Bunte Stadt – Altstadtspassagen: „Mittelaltermarkt“

10.00 Uhr Nicolaiplatz: Podiumsbühne: Kinderfest mit Baraban und den Barabinos, Hüpfburg des Kreissportbundes Harz

10.00 Uhr Marktplatz: kleine Holzbühne Schornsteinfeger – Frühschoppen, mit Dachbesteigungen, Frühstückstafel, Gewinnspiel

10.30 Uhr mittelalterliche Musik mit „Blocksparga“

13.00 Uhr Umzug der Spielmannzüge und Treffen auf dem Marktplatz

14.00 Uhr Moderation und Unterhaltung durch Resonanz, Niels Spormann, Anschnitt des Riesenpflaumenkuchens

15.00 Uhr Modenschau AWG Moden

18.00 Uhr Auftritt der Cheerleader Mountain Tigers

19.00 Uhr Abendprogramm mit der Gruppe „Pfeferminz“ 24 Uhr Ende

Sonntag 14.9.08

Tag des offenen Denkmals mit u.a. geöffnetem Rathaus, Galerie 1530, Remise, Liebfrauenkirchturm uvm. (s. Sonderveröffentlichung)

11 Uhr Nicolaiplatz: Kinderfest mit Baraban und den Barabinos, Hüpfburg

11 Uhr Marktplatz: Frühschoppen mit den Harzwälder Musikanten

14 Uhr Moderation Heymo Effler Gruppe Passat, Anschnitt Riesenpflaumenkuchen, Gruppe Passat

Musik zum Ausklang des Altstadtfestes bis ca. 18 Uhr

„Offener Kanal Wernigerode“ mit neuem Team

Seit dem 1. August präsentiert sich der OK Wernigerode mit neuem Team. Patrick Meyer als Geschäftsführer, Jenny Sauer, Bürosachbearbeiterin und Sebastian Hösel als Medientechniker bilden ein neues, junges, dynamisches Team.

Es gibt auch neue Öffnungszeiten für die Nutzer und Bürger ab 01. August

Montag 10.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 20.00 Uhr

Freitag 10.00 – 14.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger erwartet eine neue Programmstruktur mit mehr Abwechslung über die Woche verteilt

Neben diesen Neuerungen bleibt aber eins beim Alten:

- OK heißt, Fernsehen für Bürger unserer Region von unseren Bürgern

- Interessierte Hobbyfilmer können weiterhin beim OK kostenlos Technik ausleihen, digitale Schnittplätze nutzen, von den OK-Mitarbeitern beraten werden und somit zur Meinungsvielfalt im Verbreitungsgebiet beitragen. ■



Von rechts nach links: Patrick Meyer (Geschäftsführer), Jenny Sauer (Bürosachbearbeiterin), Sebastian Hösel (Medientechniker)

9. Internationales C.I.O.F.F. Folklore-Festival für Kinder- und Jugendensembles

Unter dem diesjährigen Motto „Lasst uns Brücken bauen“ fand bereits zum 9. Mal das traditionelle C.I.O.F.F. - Kinder- und Jugendfolklorefestival neben Halberstadt, Quedlinburg, Thale und Blankenburg auch im Festspielort Wernigerode statt.

Veranstaltungsort in der bunten Stadt war auch in diesem Jahr wieder der Marktplatz mit seinem unvergleichlichen Ambiente vor dem historischen Rathaus. Zu Beginn der Veranstaltung wurde am 28. August 2008 ein Internationaler Hochzeitsumzug der teilnehmenden Ensembles aus Moldawien

(OPIKUTA), Polen (LUBUSKI) und Deutschland (RASSELBÖCKE) vom Forum Bunte Stadt durch die Fußgängerzone bis zum Marktplatz veranstaltet.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer und Gäste durch den Oberbürgermeister Peter Gaffert und Kathrin Mikulla von den Altstadtspassagen fand dann auf dem Marktplatz das Kinder-Hochzeitsfest unter dem Motto „Hochtit maken dat is wunnerschien“ statt. Danach gab die Wernigeröder Gruppe „AkklaMando“, die mit handgemachter Musik ihr Publikum begeisterte, ein Konzert zur Mittags-

zeit. Hauptsächlich stellte die Gruppe das Volkslied auf eine andere Art und Weise, rhythmisch und modern arrangiert, vor. Weiter erklangen Lieder und Instrumentalstücke aus dem Folkbereich. Der ungewöhnliche Gruppenname ist auf eingesetzte Musikinstrumente zurückzuführen - Akkordeon (B. Spormann), Klarinette (F. Gerlach) und Mandoline (V. Spormann).

Den Nachmittag auf dem Markt beschlossen die ausländischen Ensembles unter dem Motto „So singt's und kling't's bei uns zu Haus“. ■

Zweite Folklorewerkstatt im Jahr 2008

Am 27./28. September 2008 veranstalten der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. und das Zentrum Harzkultur zum nunmehr 12. Mal die Folklorewerkstatt in der Jugendherberge Wernigerode. Nachdem die erste Frühjahrs-Werkstatt im April mit großem Erfolg und in etwas kleinerem Kreis stattgefunden hat, möchten wir nun alle Freunde der

Harzer Folklore herzlich zu unserer traditionellen zweitägigen Werkstatt im September einladen.

In 10 verschiedenen Fachkursen können Folkloregruppen und Folklore-Interessierte sich in den Bereichen Akkordeon und Gitarre mit Gesangsbegleitung, Jodeln für Kinder und Erwachsene, Chorgesang, Akkordzither, Jagdhorn, Peitschenknallen so-

wie Birkenblattblasen weiterbilden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt inklusive eines Mittagsbuffets für Erwachsene 10,00 Euro und 5 Euro für Kinder. Anmeldungen werden bis zum 01.09.2008 im Zentrum Harzkultur Wernigerode, Breite Straße 95 entgegengenommen, Tel./Fax: 03943/905960, E-Mail: zentrum-harzkultur@web.de. ■

Resümee der 13. Wernigeröder Schlossfestspiele (26. Juli – 30. August 2008)

Wahrhaft olympischen Anforderungen stellten sich die 13. Wernigeröder Schlossfestspiele. Wenn das Motto in Beijing lautete: „Höher, schneller, weiter“, so hatten sich auch die Schlossfestspiele in diesem Jahr eine Rekordleistung vorgenommen. Von der musikalisch-literarischen Produktion „Die Franzosen werden Sie lieben, mon cher...“ über drei Inszenierungen rund um den Sänger Orpheus, drei Konzerte, eine musikalisch-theatralische Führung durch die Ausstellung „Napoleon III. Kaiser der Franzosen“ und eine Filmproduktion war das Programm der diesjährigen Schlossfestspiele so reichhaltig wie nie zuvor.



aus „Orfeo ed Euridice“: Armin Gramer, Franziska Meyer

Eröffnet wurden die Festspiele vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode unter der Leitung von MD Christian Fitzner mit der traditionellen „First Night“, einem begeisternden Eröffnungskonzert, präsentiert von Nemark Wernigerode. Zu Gast war der aus Lettland stammende und auf den internationalen Konzertpodien gefeierte Cellist Ramon Jaffé, der mit seinem virtuosenspielen das Publikum im romantischen Innenhof verzauberte. Doch nicht nur der charismatische Musiker brillierte mit Werken von Rossini, Johann Strauß Sohn und Auber, auch das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode präsentierte sich insbesondere mit Beethovens „Eroica“ musikalisch auf einem außerordentlich hohen Niveau.

Bereits wenige Tage später feierte die Soiree „Die Franzosen werden Sie lieben, mon cher...“ erfolgreich Premiere auf dem Schloß Wernigerode. Die Berliner Sängerin, Regisseurin, Stückentwicklerin und Pianistin Barbara Ehwald entführte als Marie Antoinette das Publikum an den französischen Hof des 18. Jahrhunderts und erzählte gemeinsam mit Ihrem Spielpartner Michael Mill (Schauspieler) von dem musikalischen und gesellschaftlichen Leben jener Tage. Gemeinsam mit Barbara Toppel, Soloflötistin im Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, brachte Sie Perlen der französischen und wienerischen Hofmusik zu Gehör. Dieses musikalisch-literarische Kabinettstück brillierte als Geheimtipp der diesjährigen Schlossfestspiele und begeisterte viele Besucher nicht nur aus der Region, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern und Staaten.

Anlass zur Begeisterung gab es auch bei den drei Opern- bzw. Operettenpremierer Anfang August. Alternierend zur normalen Guckkastenbühne spielten die Oper „Orfeo ed Euridice“ und die Operette „Orpheus in der Unterwelt“, präsentiert von den Stadtwerken Wernigerode und der Volksstimme, auf einem 11 Meter hohen und dominanten Gerüst. Die auf verschiedenen Ebenen mit Treppen verbundene metallene Spielbene diente jedoch nicht als Notlö-

sung, sondern bot faszinierende Spielmöglichkeiten in die Höhe. In den beiden Inszenierungen von Stefan Zednik war – in Umkehrung zu den konventionellen Verhältnissen – die oberste Etage für die Unterwelt reserviert. Auf zusätzliche Requisiten konnte verzichtet werden. Schlichte, wunderschöne Melodien, formale Klarheit, romantisch-verspielte Kostüme und künstlerisch anspruchsvolle Videoeinspielungen schufen eine eindrucksvolle und melancholisch anmutende Stimmung im Schlossinnenhof. Armin Gramer (Orfeo) mit seiner betörenden Altus-Stimme, die Sopranistinnen Anne Bretschneider bzw. Sonja Bisgiel (Euridice), die Rumänin Paula Turcas als quicklebendiger Amor und das Vocalis-Ensemble Dresden (Einspielung: Arvid Heubner) ließen diese Oper mit ihrer hohen szenischen Präsenz und stimmlichen Virtuosität zu einem eindrucksvollen musikalischen Erlebnis werden.

Neben der klassischen Liebesgeschichte stand in diesem Jahr auch erstmals eine Operette, Offenbachs freche Parodie „Orpheus in der Unterwelt“, auf dem Spielplan. Von dem selben Regieteam einstudiert, wurden Götter und Helden karikiert, und statt um eheliche Liebe und Treue ging es um Betrug und Seitensprünge. Barbara Ehwald als Eurydike und Alexander S. Nikolic in der Rolle des verlassenen Ehemanns Orpheus überzeugten schauspielerisch und musikalisch ebenso wie Manos Hadi Kia (Jupiter) in dem höchst amüsanten Fliegenduet. Gespickt mit aktuellen Anspielungen, einer Fülle an frechen Ideen, Spielwitz und farbenfrohen und skurrilen Kostümen (Bühne und Kostüme: Annette Wolf) wurde dieses Satirespiel ein ungetrübtes Vergnügen für Besucher aus der Region und von weiter weg.

Ebenfalls auf einem Gerüst spielte das Musiktheaterstück für kleine (und jung gebliebene große) Zuschauer „Ein höllisches Abenteuer oder Die Reise ins Gerüst“, präsentiert durch die Stadt Wernigerode, die Harzsparkasse Wernigerode und das Hagebauzentrum Wernigerode. Gespielt von den selben Schauspielern und Sängern wie in den Abendveranstaltungen wurde diese Bearbeitung von „Orpheus in der Unterwelt“, inszeniert von Julia Haebler, eine sagenhafte und musikalische Begegnung mit Jupiter, Cupido und Merkur, mit Eurydike und Orpheus.

Einen weiteren Höhepunkt der Wernigeröder Schlossfestspiele bildete eine etwas andere Führung durch die Kaiser-Napoleon Ausstellung im Schloß Wernigerode. Lis Dörlöchter als Museumsführerin informierte über die geschichtlichen Hintergründe jener Tage während Michael Mill als Jacques Offenbach Geschichten seiner Zeit beitrug. Musikalisch

stand ihm seine Muse und Geliebte Madame Hortense Schneider (Maria Perlt) zur Seite. Gemeinsam gestalteten Sie eine sehr amüsante, in die Zeit von Napoleon III. einblickende musikalisch-theatralische Führung durch die „Belle Epoque“.

Am Ende von fünf Wochen Festspielfieber erwartet das Publikum das Gastkonzert im Autohaus und die legendäre Last Night im Schlossinnenhof. Präsentiert durch das Mercedes-Benz Center Wernigerode versprechen diese zwei Konzertabende ein buntes Überraschungsprogramm mit Sternstunden des klassisch-romantischen Orchesterrepertoires, mit Hits aus Filmmusik, Oper und leichter Klassik.

Die 13. Wernigeröder Schlossfestspiele hielten für jeden Geschmack etwas bereit – die Auswahl an Veranstaltungen war groß. Künstlerisch-musikalisch standen alle Schlossfestspielproduktionen auf hohem Niveau. Das Publikum nahm die Aufführungen mit großem Applaus auf. Dennoch blieben die gewünschten Besucherströme aus und so mancher Platz auf dem Schlossinnenhof leer. Doch weder von leeren Besucherrängen noch von teils eisigen Winden ließen sich die jungen Solisten, das Vocalis-Ensemble Dresden und das Kammerorchester entmutigen, das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und das Ensemble der diesjährigen Schlossfestspiele musizierte unter der inspirierenden und engagierten Leitung von Musikdirektor Christian Fitzner mit großartiger Präzision und musikalischer Virtuosität.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle MD Christian Fitzner ausgesprochen, der mit seinem unermüdeten Engagement und Optimismus wesentlich zum Gelingen der Schlossfestspiele beigetragen hat.

Die Wernigeröder Schlossfestspiele wurden gefördert und finanziell unterstützt durch die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, das Land Sachsen-Anhalt, die Stadtwerke Wernigerode, das Mercedes-Benz Center Wernigerode, die Volksstimme, die Harzsparkasse, die Hasseröder Brauerei, Nemark Wernigerode, die Harzdruckerei GmbH Wernigerode, cine plus, Neue Medien Projekte, Teutloff Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus, die Stadt Wernigerode, das Hagebauzentrum Wernigerode sowie die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH.

Die 14. Wernigeröder Schlossfestspiele werden vom 25. Juli bis 29. August 2009 stattfinden. Voraussichtlich wird „Cosi fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Spielplan stehen. ■ L.W.



aus „Orpheus in der Unterwelt“: Barbara Ehwald, Eduard Unruh, Chor

Fotos: Martina Weidner

Raddemo am 6. September 2008 für Radweg von Wernigerode nach Benzingerode

Steter Tropfen höhlt den Stein, wird gesagt. Oder: Wenn nicht jetzt, wann dann?

So sagten sich einige Radler und beschlossen, wieder eine Raddemo durchzuführen, und zwar am Samstag, dem 6. September 2008. Damit soll endlich der Knoten platzen für die Realisation eines straßenbegleitenden Radweges von Wernigerode nach Benzingerode.

Bisher ist diese Forderung in den Landesverkehrswegeplan, Teil „straßenbegleitende Radwege“ aufgenommen worden und zurzeit gibt es erst mal eine Vorplanung. Es geht um einen Radweg mit

einer Länge von nur 2300 m! Wernigerodes Ortsteil Benzingerode will endlich auch eine sichere Verbindung in seine Stadt haben.

Jeder weiß es: Kinder und Senioren sind auf der alten B6 am meisten gefährdet! Auch als Fußgänger! Auf dieser Straße wird teilweise sehr schnell gefahren und überholt, auch an kitzigen Stellen.

Auch die steigenden Benzin- und Dieselpreise tragen das ihrige zu einem Umdenken aufs Rad umzusteigen bei.

Bitte helfen Sie wieder aktiv bei der Raddemo am 6. September 2008 mit! In Benzingerode geht es

wieder wie Ende Mai 9.00 Uhr los Richtung Wernigerode. Auf dem Markt wird es 10.00 Uhr ein Grußwort geben und dann geht es auf der alten B6 nach Benzingerode wieder zum Schäferteich. Beide Richtungen mit Polizeischutz. Wassertretbcken und Grill laden am Schäferteich zum Verweilen ein. Die weitere Gestaltung bleibt jedem Radler anschließend selbst überlassen.

Es wäre sehr schön, wenn wieder sehr viele Radler die Forderung unterstützen würden. Also, helfen Sie bitte alle mit! ■

(Siegfried K. Müller, Ortsbürgermeister)

Harzer DokuFilm e.V. gegründet



Wernigerode ist um einen Verein reicher geworden. Ende Februar gründete sich der Harzer DokuFilm e.V. und wurde nunmehr in das Vereinsregister eingetragen. Der Verein, in dem sich bisher 12 Filmamateure aus Wernigerode und Umge-

bung zusammengefunden haben, stellt sich die Aufgabe, die Entwicklung der Harzregion in Bild und Ton zu dokumentieren, historische Medien zu bewahren und filmisch zu gestalten und auch Videoproduktionen an besonderen Anlässen herzustellen. Zum Vorstandsvorsitzenden des Vereines wurde Herr Volker Kastius aus Königshütte gewählt.

Die Mitglieder vereint die Liebe zum Filmen über den Familienfilm hinaus. Sie wollen durch Videofilme und Medienbearbeitung von Ereignissen insbesondere die Kommunikation zwischen den Generationen fördern, zum anderen aber auch Kreativität, Spaß und Frohsinn vermitteln.

Mitglieder des Vereines begleiteten bereits in den vergangenen Jahren herausragende Ereignisse des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens Wernigerodes, so z.B. den Brahms-Chorwettbewerb, den

Bau des Altstadtkreises und die Landesgartenschau 2006. Mit der Vereinsgründung werden sich die Voraussetzungen für diese Aktivitäten noch verbessern.

Es liegt in der Natur der Sache, dass der Verein eine enge Kooperation mit dem Offenen Kanal der Stadt Wernigerode pflegen wird.

Weitere Filmfreunde, die sich diesem zwar sehr zeitaufwändigen aber auch schönen Hobby gewidmet haben und den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen, sind im Verein herzlich willkommen. Ansprechpartner ist Herr Volker Kastius (Tel. und Fax 039454-41010). (Text: Dr. Eberhard Schubert)

Informationen: Harzer DokuFilm e.V., Pressewart Dr. Eberhard Schubert, An den sieben Teichen 5, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 632283, Mail: H_E.Schubert-WR@t-online.de ■

Vertreter der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt zu Gast im Grünen Klassenzimmer

Jürgen Stadelmann, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt und Vorsitzender der Arbeitsgruppe für Umwelt, MdL, informierte sich vor Ort im Grünen Klassenzimmer im Wernigeröder Bürgerpark über die Aktivitäten und das Programm des Klassenzimmers als Freilandlabor mit Erlebniswert.

Wie Stadelmann mitteilte, ist gegenwärtig der Aktionsplan für die Gestaltung der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Sachsen-Anhalt und „Nachhaltigkeit Lernen in Sachsen-Anhalt“ auf der Prioritätenliste ganz weit vorn. Die Stiftung wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen und finanziert sich ausschließlich über Stiftungskapital. „Schaffung von Umweltperspektiven vor Ort“, so Stadelmann, „ist das Ziel der Stiftung. Dabei unterstützen wir vor allem Kleinprojekte, die inhaltlich überzeugen können.“

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird es für Pädagogen und Erzieherinnen fächerübergreifende Schulungen geben. „Da liegt es natürlich nahe“, so Mitglied des Landtages, Angela Gorr, „an erfolgreiche

Projekte wie das Grüne Klassenzimmer anzuknüpfen und diese nachhaltig zu fördern.“

Stadelmann informierte im weiteren Gespräch darüber, für welche Vorhaben Fördermittel der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt beantragt werden können.

Unter anderem sind dies die Planung und Umsetzung von Renaturierungsvorhaben, die Pflanzung von einheimischen Bäumen, Sträuchern und Hecken auf öffentlichen Flächen, an Wegrändern, im Umfeld öffentlicher Einrichtungen, die Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen zum Weltumwelttag und auch die Umweltbildungsarbeit, besonders mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Freizeitgestaltung.

Dies sind jedoch nur einige der Projekte, die gefördert werden. Alle weiteren Informationen sind ebenso im Internet unter: www.sunk-lsa.de erhältlich.

Es wird demnächst eine Aktionswoche in Magdeburg geben, ebenfalls werden die kompletten Angebote über den Bildungsserver des Landes Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

„Eine gute Perspektive“, freut sich Ulrike Hofmüller,

Koordinatorin des Grünen Klassenzimmers im Bürgerpark, die beim Vor-Ort Termin im Bürgerpark mit der Kindergruppe zur Schatzsuche unterwegs war. ■



Jürgen Stadelmann (Bildmitte) informiert sich mit Angela Gorr und Ulrike Hofmüller über die Zielsetzungen und Inhalte des Grünen Klassenzimmers.

Foto: P. Bothe

Besuch der Gedenkstätte für die Opfer der NS-„Euthanasie“ in Bernburg

Einen Besuch der Gedenkstätte für die Opfer der NS-„Euthanasie“ in Bernburg hat das Frauenzentrum Wernigerode organisiert. Die Veranstaltung findet am 25. September 2008 statt. Eingeladen dazu sind alle interessierten Frauen und Männer.

Ein Teil der ehemaligen Landes-Heil- und Pflegeanstalt Bernburg war von 1940 bis 1941 eine der sechs zentralen „Euthanasie“-Anstalten im Dritten Reich, in denen insgesamt mehr als 70.000 kranke und behinderte Menschen durch Gas ermordet wurden. Die Täter waren Ärzte, Juristen, Pflegepersonal und Verwaltungsangestellte, die Opfer psychisch Kranke und geistig Behinderte, Alte und Sieche, Fürsorgezöglinge, Zwangsarbeiter und Wehrmachtangehörige.

Als ab August 1941 die Tötung von kranken und behinderten Menschen dezentralisiert und reichsweit in fast einhundert psychiatrischen Anstalten durch Überdosierungen von Medikamenten und/oder schrittweisen Entzug der Nahrung erfolgte, vollzog sich in Bernburg ein weiterer Massenmord. Im Rahmen der „Sonderbehandlung 14 f 13“ wurden dort etwa 5.000 fast ausschließlich jüdische Häftlinge aus Konzentrationslagern getötet.

Die Gedenkstätte für die Opfer der NS-„Euthanasie“ wurde 1989 neu eröffnet. Die Arbeit der Gedenkstätte beschränkt sich nicht nur auf die Vermittlung von Sachinformationen über Vergangenes, sondern gibt den BesucherInnen Anstöße, sich auch mit viel-

fältigen Fragen der Gegenwart auseinanderzusetzen. So erfolgt inhaltlich keine zeitliche Begrenzung auf den Nationalsozialismus. Im Mittelpunkt stehen stattdessen Kontinuitätslinien in der Ausgrenzung sozialer Randgruppen von 1900 bis heute und das ihnen zugrunde liegende Gedankengut sowie die Auseinandersetzung damit, wie Menschen unter bestimmten Bedingungen zu Tätern werden.

Die Fahrt nach Bernburg erfolgt mit einem Kleinbus. Die Abfahrt ist um 8.00 Uhr, die Rückkehr wird gegen 17.00 Uhr sein. Anmeldungen werden im Frauenzentrum Wernigerode, Oberpfarrkirchhof 14, oder telefonisch unter 03943-626012 entgegengenommen. ■

BRAUCKHOFF
Fenster und Türen

Ob aus
Kunststoff, Holz oder Holz- Aluminium
auf jeden Fall aus eigener Produktion!

Hasseröder Straße 7 Tel.: 03943-6921-0 E-Mail: ftt@brauckhoff.net
38855 Wernigerode Fax: 03943-692199 Internet: www.brauckhoff.net

HSE
GRÜTTNER
GMBH

ERDWÄRME

www.hse-gruettner.de

 **gibgas** 
Fahren mit Autogas

**Fahren mit Autogas
zum halben Preis!**

Kompetenz in der Gasumrüstung
von Fahrzeugen seit 10 Jahren.
Gasumrüstung bei ca. 500 Fahr-
zeugen aller Typen.

Flüssiggasanlage

ab **63,- €¹** monatlich

Lassen Sie sich ausführlich beraten!

Autohaus Harz

Dornbergsweg 19 Quedlinburger Str. 80
38855 Wernigerode 38820 Halberstadt
Tel.: 0 39 43 / 94 87-0 Tel.: 0 39 41 / 69 16-0
Besuchen Sie uns im Internet: www.opel-harz.de



LiCHTERNACHT

12. September 2008 - ab 16.00 Uhr

- Gärten im Fackel- & Kerzenschein
- Mineralschlucht, Zauberwäldchen & Aussichtsturm farbig illuminiert
- Musik vom Duo Janna & String Company
- Basteln von Lampions
- Gebackenes aus dem Lehmofen
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Glühwürmchenaufstieg u.v.m. (platzungen vorbehalten)

**WERNIGERÖDER
BÜRGERPARK**

Der Ausbildungsbonus kommt zum 1. August und soll die Berufschancen für „Altbewerber“ erhöhen

Betrieben, die zusätzliche Lehrstellen für Altbewerber schaffen, winkt ein Zuschuss in Höhe von bis zu 6.000 Euro

Die Situation am Ausbildungsmarkt ist im Sommer 2008 entspannter als in den Vorjahren. Jedoch nicht alle Jugendlichen können davon profitieren. Insbesondere jene nicht, die u. U. bereits seit mehreren Jahren erfolglos einen Ausbildungsplatz suchen. So sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Halberstadt Ende Juli 2008 noch über 430 so genannte „Altbewerber“ unversorgt. Rechtzeitig vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres hat der Deutsche Bundestag die Einführung eines Ausbildungsbonus für sogenannte „Altbewerber“ beschlossen. Damit will der Gesetzgeber Anreize schaffen, dass Betriebe diesen jungen Menschen mehr Berufschancen eröffnen.

Unternehmen, die „Altbewerber“ ohne Schulabschluss, mit einem Sonderschulabschluss oder mit einem Hauptschulabschluss zusätzlich bis Ende 2010 einstellen und ausbilden, können ab sofort einen einmaligen Zuschuss von bis zu 6.000 Euro

von der Agentur für Arbeit erhalten. In Einzelfällen kann ein solcher Bonus auch für die betriebliche Ausbildung von „Altbewerbern“ mit mittlerem Schulabschluss gezahlt werden. Förderfähig sind alle Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder dem Seemannsgesetz.

„Um Mitnahmeeffekte zu vermeiden, muss der neu geschaffene betriebliche Ausbildungsplatz auf jeden Fall zusätzlich sein“, betont Heike Schittko, Geschäftsführerin des operativen Bereiches der Agentur für Arbeit Halberstadt. Das bedeutet, durch diesen neuen Ausbildungsvertrag sind im Unternehmen mehr Lehrlinge als im Durchschnitt der vergangenen drei Jahre zu beschäftigen. Die Zusätzlichkeit ist durch die zuständige Kammer zu bescheinigen.

Die Förderung ist bei der Agentur für Arbeit vor dem Beginn der Ausbildung zu beantragen. Der

Ausbildungsbonus wird in zwei Raten gezahlt, 50 Prozent nach Ablauf der Probezeit und der Rest nach Anmeldung des Auszubildenden zur Abschlussprüfung.

Die konkrete Bonushöhe ist abhängig von der für das erste Ausbildungsjahr tariflich vereinbarten oder ortsüblichen Ausbildungsvergütung. Für behinderte oder schwerbehinderte junge Menschen erhöht sich der Zuschuss um 30 Prozent.

Weitere ausführliche **Informationen** zu den Förderkonditionen hierzu erhalten alle Unternehmer des Harzgebietes bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner im gemeinsamen **Arbeitgeber-Service** bzw. unter der Rufnummer **(01801) 664466*** oder auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter www.bmas.de. (* Festnetzpreis 3,9 Cent/Minute; Mobilfunkpreise abweichend) www.arbeitsagentur.de ■

Veranstaltungen in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 - September 2008

01.09.2008

10.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Englisch
14.30 Uhr Singgemeinschaft
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Zappelphilippe

02.09.2008

10.00 Uhr Gymnastik
10.00 Uhr Kontaktgruppe Kreativkreis
14.30 Uhr Tanz im Sitzen
14.30 Uhr SPD AG 60 plus
15.00 Uhr Schreibwerkstatt

03.09.2008

09.30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
10.30 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

04.09.2008

10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung

08.09.2008

10.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Englisch
14.30 Uhr Singgemeinschaft

09.09.2008

10.00 Uhr Gymnastik
10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

10.09.2008

10.30 Uhr Englisch
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde u. Sehschwache
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

11.09.2008

10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Rollifahrer

12.09.2008

09.00 Uhr Töpfern

15.09.2008

10.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Englisch
14.30 Uhr Singgemeinschaft

16.09.2008

10.00 Uhr Gymnastikgruppe
10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
14.30 Uhr Tanz im Sitzen

17.09.2008

10.30 Uhr Englisch
14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

18.09.2008

10.00 Uhr Nordic Walking
10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene
15.00 Uhr Heimkehrer – Mitgliedertreffen

22.09.2008

10.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
14.30 Uhr Englisch

23.09.2008

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

24.09.2008

09.30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene
10.30 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kreativgruppe
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

25.09.2008

10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose

26.09.2008

09.00 Uhr Töpfern

29.09.2008

10.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
14.30 Uhr Englisch
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs
20.00 Uhr Elterninitiative „Große für Kleine – Kinder in Aktion“

30.09.2008

10.00 Uhr Gymnastik
10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
14.30 Uhr Tanz im Sitzen

Weitere Termine:

Freiwilligenagentur

Sprechzeiten: mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr, Telefon: 03943 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten: montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr, freitags von 10.00 – 12.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0175 6808074

Veranstaltungen des Paritätischen Beratungszentrums, Forckestr. 17, Wernigerode

Familienwegweiser/ Soziale Ansprüche

Eine Vielzahl von Behörden müssen werdende Eltern und Familien anlaufen, um ihre sozialrechtlichen Ansprüche geltend zu machen.

Wir bieten am **Donnerstag, dem 4. September 2008, um 19.30 Uhr** einen Orientierungsabend im PARITÄTISCHEN Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestr. 17 (Neubau auf der Marsch) an. Sie erhalten einen Familienwegweiser im Überblick. Wir geben Ihnen Informationen, z. B. über Rechtsansprüche während der Schwangerschaft, Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld usw. Wir können eine Checkliste der möglichen Ansprüche auf Leistungen und Hilfen erstellen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie im Sekretariat des Paritätischen Beratungszentrums oder telefonisch unter 03943 632007.

Veranstaltungsleitung: Anette Kortegast, Dipl.-Sozialarbeiterin ■

Die Stadt Wernigerode gratuliert den Jubilaren des Monats August zum

95. Geburtstag

Gertrud Lüderitz, Alwine Rochlitzer, Richard Hobe

90. Geburtstag

Erika Banse, Erna Schulze, Hedwig Weikert, Anna Schmücking

85. Geburtstag

Marianne Zienert, Hans Ungnad, Annemarie Hafermann, Ilse Möser, Gisela Neubauer, Gertrud Strangfeld, Elly Brückner, Carl Schönfeldt, Werner Eilert, Heinz Ackert

80. Geburtstag

Marga Vieth, Anneliese Preuß, Werner Siegert, Elfriede Lüttge, Margott Hofmeister, Siegfried Fellbaum, Gisela Mook, Heinz Ahrend, Horst Klawonn, Irmgard Köhler, Otto Linde, Elfriede Müller, Siglinde Hajunga, Christa Mänz, Ursula Heidenreich, Rolf Neumann

75. Geburtstag

Regina Günther, Hilde Heymann, Sonja Greife, Ingeborg Bremer, Eva Schubert, Eva Herdehuneke, Rosemarie Schönebaum, Wolfgang Treff, Gertrud Nagler, Ursula Schönwald, Gerhard Golz, Horst Ilisky, Sylvia Hempel, Inge Türk, Paul Seib, Erwin Korzonnek, Rosa Neumann, Gottfried Türke, Bernhard Boll-

mann, Waltraud Dehmel, Heinz Bänecke, Hermann Mitteldorf, Ursula Wopat

70. Geburtstag

Helmut Lehmann, Sigurd Fay, Dieter Schröder, Heinz Kah, Martin Grabowski, Gerda Söll, Gerhard Tolle, Rolf Gahsche, Werner Köllner, Frida Luschin, Willfried Hopstock, Renate Frille, Helmut Bahr, Christa Paul, Volkmar Stauß, Ursula Dieke, Anneliese Koch, Helga Bellin, Gernot Zühlsdorf, Brigitte Wilke, Gerda Drechsler, Helga Wehmeyer, Helga Reuleke, Herbert Schmitt, Rosemarie Seewitz



Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ im Paritätischen Beratungszentrum

Kinder zu erziehen und sie in ihrem körperlichen und seelischen Entwicklungsprozess zu begleiten, heißt für Eltern heute, sich anderen Herausforderungen stellen zu müssen, als denen, die die eigenen Eltern und Großeltern bewältigen mussten. So bedeutet das für Eltern heute die Auseinandersetzung mit den Forderungen unserer Leistungsgesellschaft an Kinder, mit Chancen und Gefahren der allgegenwärtigen Medienpräsenz und Medienbeeinflussung, mit zunehmender Gewalt unter Kindern und Jugendlichen als Methode zur Konflikt-

lösung, fehlende Spielgefährten im näheren Umfeld der eigenen Wohnung und vieles mehr. Der Elternkurs möchte Eltern unterstützen, Wege und Weichen zu finden, die es möglich machen, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der gestritten wird, ohne sich gegenseitig zu verletzen, eine Familie, in der für jeden Freiräume existieren und gesetzte Grenzen akzeptiert werden. Der Kurs möchte das Selbstvertrauen von Eltern stärken und grundlegende Methoden einer anleitenden Erziehung vermitteln.

Den Kurs leiten Hanna Berthold (Dipl.-Sozialpädagogin/Leiterin des Beratungszentrums Wernigerode/Blankenburg) und Lysann Rall (Dipl.-Psychologin/Mitarbeiterin in der Beratungsstelle in Blankenburg). Der Kurs umfasst acht Abende jeweils am **Montag 19.30 Uhr, Beginn am 29. September 2008** im **PARITÄTISCHEN BERATUNGSZENTRUM** Wernigerode Forckestraße 17 (Eingang über „Auf der Marsch“). Für Ihre Anmeldung und zum Erhalt weiterer Infos wenden Sie sich bitte an das Büro des PARITÄTISCHEN BERATUNGSZENTRUMS Tel. 03943 632007. ■

Konzentrationstraining für Kinder im Grundschulalter

„Eigentlich kann ich das gut, wenn bloß die ‚Schulselfehler‘ nicht wären.“ Solche oder ähnliche Sätze kennen Sie vielleicht. Auch das Lernen will gelernt sein.

Unser Aufmerksamkeitstraining vermittelt Kindern Arbeitstechniken, um im Schulalltag, während der Hausaufgaben und auch in Tests konzentriert arbeiten zu können. An Hand verschiedener Anforder-

ungen können die Kinder hier Strategien erlernen, um von einem genauen Aufgabenverständnis über die Planung von Lösungsstrategien zu einer „konzentrierten“ Aufgabenlösung zu gelangen. Dabei nutzen wir sowohl schulähnliche Anforderungen als auch Spiele, die besonders zur Förderung der Konzentration geeignet sind.

Das Training findet **ab dem 29.09.2008 immer**

montags ab 15.00 Uhr im PARITÄTISCHEN BERATUNGSZENTRUM Wernigerode statt und wird durch Petra Wehrmann (Dipl.-Psych.) geleitet.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das PARITÄTISCHE BERATUNGSZENTRUM Wernigerode unter der Telefonnummer 03943 632007. Gern werden wir mit Ihnen einen Termin für ein Vorgespräch vereinbaren. ■

Vereinigte Volksbank Wernigerode unterstützt Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus - länderübergreifende Zusammenarbeit

Wernigerode – Torfhaus. Die VR-Stiftung und die Vereinigte Volksbank Wernigerode unterstützen das im Bau befindliche Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus des länderübergreifenden Nationalparks Harz mit der namhaften Summe von 10.000



Euro. Das hat das Kuratorium der VR-Stiftung jüngst beschlossen. Die Scheckübergabe nahmen jüngst für die Volksbank die Herren Hans-Heinrich Haase-Fricke und Uwe Thielecke an Heike Albrecht und Friedhart Knolle von der ArGe TorfHaus im Beisein des Nationalparkleiters Andreas Pusch am künftigen Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus vor. Die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland ist die Brücke zwischen der Volksbank und gemeinnützigen sowie gesellschaftlichen Organisationen. Die VR-Stiftung unterstützt das Anliegen des vom BUND und der Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. errichteten Nationalpark-Besucherzentrums, die Gäste und Nationalparkbesucher für den länderübergreifenden Nationalpark im Harz zu begeistern und durch verschiedenartige Ausstellungsmedien eine breite Öffentlichkeit anzusprechen. Die

Ausstellung solle die Besucher im Alter zwischen 5 und 85 nicht nur auf der verstandesmäßigen Ebene, sondern auch gefühlsmäßig ansprechen und ihnen so die Möglichkeit geben, sich auf das Thema Naturschutz und das Nationalparkmotto „Natur Natur sein lassen“ einzulassen.

Mit der Förderung unterstützt die VR-Stiftung die kindgerechte Ausstattung des Besucherzentrums TorfHaus sowie die Ergänzung der Ausstellung mit attraktiv gestalteten Tierpräparaten, die als Leitmotiv verschiedener Themenbereiche fungieren sollen. So dient der Wolf als Symbol für das Grüne Band und die wiederkehrende Wildnis, eine Hirschkuh für das Thema Management des Nationalparks (Laubholzförderung, Wildtierregulation bzw. Jagd) und eine Auerhenne mit Küken sowie ein Sperlingskauz als typische Tierarten der Moorflichtenwälder in der Region Torfhaus. ■ (E.B.)

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

01. September, 17:00 Uhr	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
02. September, 17:00 Uhr	Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
03. September, 16:00 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
04. September, 17:30 Uhr	Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
11. September, 17:30 Uhr	Sitzung des Stadtrates
16. September, 19:00 Uhr	Sitzung des Ortschaftsrates Benzigerode
17. September, 16:00 Uhr	Sitzung des zeitweiligen Ausschusses „Gebietsreform“
25. September, 17:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH hat am 2. Juni 2008 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und der Lagebericht bestätigt und über die Verwendung des Ergebnisses entschieden.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 121 Abs. 1 Ziff. I b GO LSA. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom 08.09.2008 bis 15.09.2008

während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH, Salzbergstraße 6b in Wernigerode aus.

Gaffert
Oberbürgermeister

Impfung gegen die Newcastle-Krankheit: Pflicht für jeden Halter von Hühnern und Truthühnern

Aus gegebenem Anlass weist das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landkreises darauf hin, dass Besitzer eines Hühner- oder Truthühnerbestandes (auch Kleinstbestände) verpflichtet sind, alle Tiere durch einen Tierarzt gegen die Newcastle-Krankheit (ND) impfen zu lassen.

Dabei ist die Impfung in solchen Abständen zu wiederholen, dass im gesamten Bestand eine ausreichende Immunität der Tiere gegen die Newcastle-Krankheit vorhanden ist. Über die durchgeführten Impfungen hat der Tierhalter Nachweise zu führen (Impfbescheinigung des Tierarztes). Rechtliche Grundlage dieser Impfpflicht ist der § 7 Abs. 1 der Geflügelpestverordnung vom 20. Dez. 2005 (BGBl. I S. 3538).

Wie Amtstierarzt Dr. Wolfgang Siegl unterstreicht, werden im zweiten Halbjahr 2008 verstärkt Tierhaltungskontrollen diesbezüglich stattfinden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Tierhalter, der gegen die Impfpflicht verstößt, ordnungswidrig handelt und mit einer Geldbuße belegt werden kann (§ 22 Abs. 2 Nr. 6 Geflügelpestverordnung vom 20. Dez. 2005 (BGBl. I S. 3538)).

Öffentliche Bekanntmachung zum Straßenbau

Die Stadt Wernigerode ergänzt hiermit die Bekanntgabe ihres Straßenbauprogramms.

Im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht hat sie dabei Erschließungs- bzw. Straßenausbaubeiträge entsprechend der örtlichen Beitragssatzungen zu erheben. Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom 08.09. bis 08.10.2008 im Baudezernat der Stadt Wernigerode/Tiefbauamt, Goethestraße 1, zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während dieser Auslegefrist können Informationen eingereicht und Anregungen vorgebracht werden.

Anlage	Maßnahme	Kostenschätzung	Umlagesatz (s. Satzung)
Karl-Marx-Straße	Gehwegerneuerung (BA)	75.000,00 €	50 %
Wiesenweg/ Benzingerode	Erstanlage Straßenbeleuchtung	12.000,00 €	90 %

Auslegezeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Do. zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode

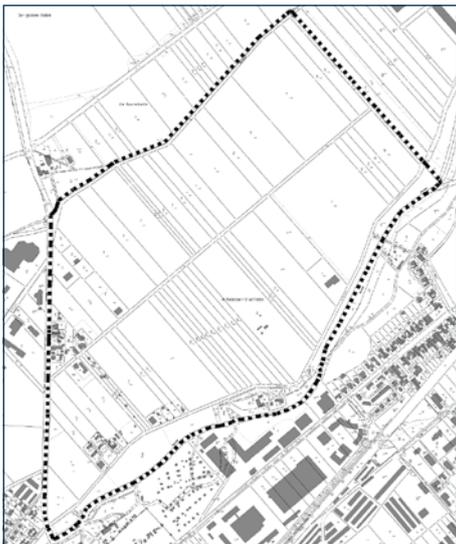
Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses gemäß § 50 Absatz 1 Baugesetzbuch

I. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung am 03.07.2008 die Einleitung der Umlegung Gewerbe- und Industriegebiet „Schmatzfelder Chaussee“, Wernigerode gemäß § 47 Baugesetzbuch wie folgt beschlossen:

In Ausführung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Wernigerode vom 21.06.2007 über die Anordnung einer Umlegung für das Gebiet „Schmatzfelder Chaussee“ hat der Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode die Einleitung der Umlegung gemäß § 47 Baugesetzbuch beschlossen. Die Verwirklichung der städtebaulichen Planung erfordert eine Neuordnung der Grundstücksverhältnisse. Durch die Umlegung sollen die jetzigen Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach Lage, Form und Größe für die bauliche oder sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

Das Umlegungsgebiet erhält die Bezeichnung **U12 - „Schmatzfelder Chaussee“**



Das Umlegungsgebiet wird wie folgt begrenzt: Im Süden durch die Holtemme, im Osten durch die Gemeindegrenze zu Reddeber, im Norden durch den Barrenbach und im Westen die Schmatzfelder Chaussee.

Das Umlegungsgebiet umfasst folgende Grundstücke: **Gemarkung: Wernigerode, Flur: 7**
Flurstücke: 31, 34/2, 35/1, 38/1, 42/1, 46/2, 46/3, 48, 49, 50, 54/1, 56, 58, 59, 60/1, 60/2, 61/2, 61/4, 61/5, 61/6, 61/7, 61/8, 61/9, 62/1, 62/2, 62/3, 63/1, 64/1, 64/2, 64/3, 65, 65/1, 65/2, 66, 67, 68, 69, 70,

70/2, 70/3, 70/4, 71, 73, 74/1, 79/1, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101/41, 103/45, 106/68, 110/66, 111/66, 146/77, 151/79, 152/89, 175/37, 176/37, 177/37, 178/37, 179/79, 185/79, 189/79, 190/79, 191/79, 192/80 (teilweise), 193/88, 198/51, 199/51, 204/69, 206/69, 210/69, 211/69, 212/69, 213/69, 214/35, 219/68, 220/68, 221/68, 222/45, 223/45, 224/76, 225/76, 226/76, 227/76, 228/34, 229/34, 234/34, 236/34, 237/34, 239/55, 240/55, 242/34, 243/34, 259/84, 260/79, 261/79, 262/79, 264/83, 265/83, 266/83

Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist aus der zu dem Beschluss gehörenden Übersichtskarte im Maßstab 1 : 1000 zu ersehen.

Einsichtnahme in den Umlegungsbeschluss und die Übersichtskarte bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode im Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Regionalbereich Harz-Börde, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats, vom Tage nach der Bekanntgabe an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode im Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Regionalbereich Harz-Börde, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg einzulegen oder dort zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

II. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

1. Nicht im Grundbuch eingetragene Eigentümer eines im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstückes sowie Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechtes an einem solchen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruches mit einem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechtes, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstückes berechtigt oder den Verpflichteten bei der Benutzung des Grundstückes beschränkt, werden hiermit gemäß § 50 Abs. 2 Baugesetzbuch aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode im Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Regionalbereich Harz-Börde, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg anzumelden.
2. Werden Rechte erst nach dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer dem Anmeldenden zur Glaubhaftmachung seines Rechtes gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 50 Abs. 3 Baugesetzbuch gegen sich gelten lassen,

wenn die Umlegungsstelle dies bestimmt. Umlegungsstelle ist insoweit der Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode.

3. Der Inhaber des in Nr. 1 bezeichneten Rechtes muss nach § 50 Abs. 4 Baugesetzbuch die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, gegenüber dem die Frist durch diese Bekanntmachung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

III. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplanes nach § 71 Baugesetzbuch dürfen gemäß § 51 Baugesetzbuch im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode:

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstückes oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

IV. Vorarbeiten auf Grundstücken

Während des Umlegungsverfahrens haben die Eigentümer und Besitzer nach § 209 Baugesetzbuch zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der in der Umlegung zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen oder ähnliche Arbeiten ausführen. Die Absicht, solche Arbeiten auszuführen, wird den Eigentümern oder Besitzern vorher bekannt gegeben.

Wernigerode, den 30.07.2008

Umlegungsausschuss
Der Vorsitzende
gez. Dieter Köneke

Hasseröder
PREMIUM
Radler
DIE SPRITZIGE BIER-ZITRUSMIX

Hasseröder
PREMIUM
Diesel
DER ENFRISCHENDE BIER-COLA-MIX

JETZT NEU
6x 0,33l

Die erfrischenden Durstlöscher!

Männer sind so!

Hasseröder

GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de

Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

α
das mathestudio

Das neue Schuljahr hat begonnen lässt es uns erfolgreich zu Ende bringen!

ANMELDUNGEN UND ELTERN GESPRÄCHE
IMMER MONTAGS
VON 14.00 - 17.00 UHR
ODER NACH TELEFONISCHER TERMINABSPRACHE

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

phon 03943 - 557398

Kulturklint 2008 am 19. September

Die siebente Auflage des Wernigeröder Kulturklints findet am 19. September statt. Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie aufgestellt. Basteln und Märchen für die Kinder stehen ebenso auf dem Programm, wie Konzerte, Kabaret, Sonderausstellungen und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen.

Programm „VII. Kulturklint“ am 19. September 2008

15.30 Uhr „Daniel in der Löwengrube“ St. Sylvestrikirche

Das Singspiel mit einem Text von Klaus-Peter Hertzsch und Musik von Wolfgang Elger erzählt eine Geschichte des Alten Testaments.

Es singt und spielt der Kinderchor St. Sylvestri & Liebfrauen unter der Leitung von Jochen Kaiser.

Es ist eine Geschichte in der es um Macht, Intrigen und religiöse Intoleranz geht. Der König der Meder und Perser Darius regiert ein Riesenreich, so dass er selbst bloß die Hälfte kennt. Er hat viele Unterfürsten und Minister, die ihm helfen. Unter diesen Ministern und Fürsten ist auch Daniel, ein Israelit, der an den Gott seiner Väter glaubt. Er ist fleißig und klug und steigt in der Gunst des Königs Darius, sehr zum Ärger seiner Kollegen. Werden die Löwen ihn fressen? Sie sind lange nicht gefüttert und an ihrem Gebrüll kann man hören, dass sie sehr hungrig sind.

16.15 Uhr, Puppentheater „Peter und der Wolf“ vor dem Gebäude Klint 10

Peter wohnt bei seinem Großvater am Waldrand. Hier kann er schon morgens mit seinen Freunden Vogel, Ente und Katze auf der Wiese vorm Haus spielen. Aber das ist nicht ungefährlich - wenn nun der Wolf kommt?! Kaum gedacht, schon ist er da und verschlingt die Ente! Doch mit Hilfe des kleinen Vogels fängt Peter den Wolf. Da staunen die herbeieilenden Jäger und der Großvater nicht schlecht... Ein Puppenspiel von Billy Bernhard und Anke Scholz. Mit neu bearbeiteter Musik und wenig Worten für alle Leute ab 4 Jahre

www.chausseetheater.de.

17.00 – 17.30 Uhr „Mach mit...“ Gemeinsames Singen und Musizieren mit Kindern des Landesgymnasiums für Musik im Lyzeum

Das Landesgymnasium für Musik ist eine Einrichtung in Landesträgerschaft, die ihren inhaltlichen Schwerpunkt auf die musikalische Ausbildung der Schüler setzt. Als Kulturträger der Region beteiligt sich das Landesgymnasium am Kulturklint der Stadt, um den Kindern Zugang zur Musik und Kunst zu verschaffen und Freude am Musizieren zu vermitteln.

Mit den Kindern wird gemeinsam gesungen, musiziert und sich bewegt. Das Thema „Tiere“ wird auch hierbei seinen Niederschlag finden. Für Schulkinder ab 6 Jahren geeignet erscheint.

ab 17.00 Uhr Urkunden siegeln im Stadtarchiv

ab 17.00 Uhr Basteln für Kinder im Harzmuseum „Tierisches“

ab 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem Hof Oberpfarrkirchhof 5

17.00 – 18.00 Uhr Musik auf dem Oberpfarrkirchhof 5 mit der Gruppe „Triple B“

Im Jahr 2005 trafen sich bei unserer jährlichen Familienfreizeit auf Burg Bodenstein / Worbis fünf Musiker, die unterschiedlicher nicht sein können. „Triple B“, d.h. 3 x B = Burg Bodenstein Band. Irish folk, Blues, Jazz und Selbstkompositionen gehören zum Pool, aus dem die Musiker schöpfen. Dabei kommen Oboe, Gitarren, Bass, Klavier, Cello, Flöten, Trommeln, Dudelsäcke und Nyckelharpas zum Einsatz.

18.00 – 19.30 Uhr Talentfest des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums in der Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums

18.00 Uhr „Omas Märchenstunde. Von unterirdischen Gängen und anderen Wernigeröder Legenden“ Vortrag von Dieter Oemler im Stadtarchiv

19.00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Auf dem Weg zur bunten Stadt. Die Anfänge des Tourismus in und um Wernigerode“ mit Dr. Uwe Lagatz

19.30 Uhr „Hurra, mein Weib will mich verlassen!“ musikalisch-vergnügender Abend mit Regina Venus und André Nicke in der Remise

In dem Schlagerprogramm geht es um eine heiter-

ironische Geschichte zwischen zwei Menschen – einem Mann und einer Frau. Wer kennt sie nicht, die ewig alten und neuen Streitereien und Missverständnisse zwischen Paaren?! Davon erzählen mit Witz und Charme die beiden Schauspieler und Sänger in den Schlager aus den 60er und 80er Jahren.

20.00 Uhr „Band-Abend in der JG“ Musik zum Mitmachen und Zuhören

21.00 – 22.00 Uhr Führung durch die Remise und der „Galerie 1530“ mit der Ausstellung „Elise Crola“, Rainer Schulze

22.00 Uhr „Die Meiers“ mit dem Kabarettprogramm „Unheimlich gut drauf“, Remise

In beängstigender Hochstimmung spuken sie mit den Zeitgeistern lustig durchs neue Jahrtausend und zelebrieren heiter und ausgelassen die fröhliche Apokalypse. Schiefgehen kann alles, und Endzeiten sind auch nicht mehr das, was sie mal waren. Nur Ratten verlassen das sinkende Schiff – alle anderen feiern lebensmüde weiter: „Nearer my God to thee!“ – Lassen Sie sich anstecken von krankhaft guter Laune und freuen sie sich über tragische Komik, intellektuellen Klamauk oder den imposanten Soundtrack mit vielen lächerlichen Songs – kompliziert komponiert und verflüxt vertont vom Jazzpianisten Markus Horn aus Hannover.

www.diemeiers.de

Harzmuseum, Stadtbibliothek und Stadtarchiv sind bis 21.00 Uhr geöffnet.



Veranstaltungsplan September 2008 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Veranstaltungsdatenbank)

Bis 02.11.2008

Schloß Wernigerode®, Ausstellung: Napoleon III. Kaiser der Franzosen in Zusammenarbeit mit dem Napoleon-Museum Schloss Arenenberg/ Thurgau, Schweiz

Bis 08.11.2008

Harzmuseum, Klint 10, Sonderausstellung: „Auf dem Weg zur Bunten Stadt – Die Anfänge des Tourismus in und um Wernigerode“

Bis 30.03.2009

von 13:00 bis 17:00 Uhr Galerie 1530, Ausstellung Elise Crola, Ilsenburg etwa 120 Zeichnungen und plastischen Arbeiten der Ilsenburger Malerin Elise Crola (1809-1878), Ausstellungsdauer bis April 2009

Bis Fr 31.10.2008

Zentrum HarzKultur Ausstellung „Wenn Liebe ohne Folge bliebe“ zur Geschichte der Verhütung im Zentrum HarzKultur; mit Kräutermarkt und Vorträgen (in Zusammenarbeit mit regionalen Beratungsstellen und Schulen)

02.09.2008

19:00 Uhr Marktplatz Veranstaltung zum Vietnamesischen Nationalfeiertag der Deutsch-Vietnamesische Freundschaftsverein Wernigerode präsentiert sich mit

kulturellen und kulinarischen Genüssen als neuer Verein der Stadt

03.09.2008

19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof „Musik zur Guten Nacht“ Bläsermusik mit Segens- und Abendliedern, Posaunenchor Halberstadt, Leitung: Andreas Rebetzge

05.09.2008

von 13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

05.09.2008 bis 06.09.2008

von 17:00 bis 19:00 Uhr Marktplatz „Ferrariclub Niederlande“ präsentiert seine Fahrzeuge auf dem Marktplatz

06.09.2008 bis 07.09.2008

Tennisanlagen des TC Wernigerode 7. Wernigeröder Stadtmeisterschaften „Doppel Open“ Veranstaltung des TC Wernigerode

06.09.2008

Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Traditi-

onszug zum Brocken Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. Schienencabrio) mitgeführt.

09.09.2008

von 16:30 bis 20:00 Uhr ab Marktbrunnen, Marktplatz Becel Deutschland Walk 2008 mit Rosi Mittermaier und Christian Neureuther

10.09.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. Schienencabrio) mitgeführt.

19:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof „Wo man singt und spielt, da lass dich ruhig nieder“ eine Hausmusik, Gertraud & Dietmar Damm, Kristina Grahl, Marie Charlotte & Jochen Kaiser

11.09.2008

19:30 Uhr Galerie im Ersten Stock Ausstellungseröffnung Edda Grossmann Veckenstedt: Malerei und Grafik (Ausstellungsdauer bis 12.10.08)



KARL-HEINZ SCHÖNFELDT
BUSREISEN

Mit „dem Wernigeröder“ wird Busfahren zur Erlebnistour.
Ihr idealer Partner für Betriebs- oder Familienausflüge und Klassenfahrten! Unsere verschiedenen Busse mit 9, 18, 26, 34 oder 50 Sitzplätzen bieten für alle Gruppen optimalen Komfort.

Wir fahren Sie nicht nur wohin Sie wollen, sondern organisieren auch Ihre Ausflüge inklusive Programmgestaltung vom Kurztrip bis zur Mehrtagesfahrt mit Transfer von Ort zu Ort.



Am Lustgarten 36 | 38855 Wernigerode | Tel. 0 39 43/2 43 33
Telefax: 0 39 43/50 05 24 | E-Mail: info@Der-Wernigeroeder.de
Internet: www.Der-Wernigeroeder.de



DER BROCKENWIRT
Das Höchste im Norden

BROCKENWIRT & SOHN GMBH & CO KG

Brockenstraße 49
38879 Schierke
Fon 03 94 55 - 1 20
Fax 03 94 55 - 1 21 00
Net www.brockenherberge.de
Mail brockenherberge@t-online.de

Willkommen im Brockenhotel!

Die Geschenkidee!
GUTSCHEINE
für Übernachtungen im Brockenhotel

Unser besonderes Arrangement für 2 Personen:
2 Übernachtungen in einem der Schierker Hotels des Brockenwirts und als Krönung 1 traumhafte Nacht auf dem Brocken, im Brockenhotel inklusive Frühstück
Gesamtpreis 240,00 €

Das Café und Restaurant „Hexenklaus“ in der 7. Etage ist täglich bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet!

Für Tagungen, Konferenzen und Betriebsfeiern bieten wir Ihnen unsere Restaurants „Goethesaal“ und „Touristensaal“ mit jeweils bis zu 250 Plätzen an.

Für Feiern bis zu 70 Personen steht Ihnen unsere rundum verglaste Aussichtsplattform in 1170m ü. NN zur Verfügung.

Gern erstellen wir Ihnen in Verbindung mit der Harzer Schmalspurbahnen GmbH ein Ausflugspaket.







Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58



KoBa
WERNIGERODE

KoBa – Kommunale Beschäftigungsagentur
Kurtsstraße 13
38855 Wernigerode
www.koba-wr.de

Chancen schaffen.

Der Arbeitgeberservice der KoBa ist für Sie täglich unter der Telefonnummer **03943/58 33 33** erreichbar.
Gern vereinbaren wir einen Besuchstermin in Ihrem Unternehmen und beraten Sie zu allen Fragen im Hinblick auf Stellenbesetzung, finanzielle Unterstützung und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Werbung kostet Geld!
Keine Werbung kostet Kunden!



Ihr **Amtsblatt** – die clevere Werbepattform, auch komplett im Internet: www.wernigerode.de

Ihre Anzeige in Topqualität, eingebettet in lokale Nachrichten, an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27
Mail: r.harms@harzdruck.de

12.09.2008 bis 14.09.2008

Tennisanlagen des TC Wernigerode 3. Dr. Gerhard Waldhausen Gedächtnisturnier des TC Wernigerode

12.09.2008 bis 15.09.2008

Innenstadt Wernigeröder Altstadtfest (s. Sonderplakat u. Veranstaltungsheft)

12.09.2008

Schloß Wernigerode®, standesamtliche Trauungen. An diesem Tag sind standesamtliche Trauungen im Rauchsalon des Schlosses möglich. Bitte wenden Sie sich an das Standesamt Wernigerode. Tel. 03943/6540 Über das Standesamt erfolgt die Vermittlung an das Schloss.

von 13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen. 17:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark Lichternacht, Besinnlicher Abend im idyllisch bestrahlten Bürgerpark... 19:00 Uhr Rathausfestsaal Aufführung „Plisch und Plum“ mit der Wernigeröder SingAkademie

13.09.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. SchienenCabrio) mitgeführt.

14.09.2008

Wernigerode und in den Ortsteilen Tag des Offenen Denkmals Motto: Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung ab 13:00 Uhr Wernigerode OT Benzingerode, Turnierplatz Pony- und Kleinpferdschau, Traditionelle Vorführungen von 14:00 bis 17:00 Uhr OT Silstedt, Museumshof „Ernst Koch“, Tag des Offenen Denkmals Öffnung des Museumshofes, buttern, Kaffee & Kuchen, Basteln mit Naturmaterialien

17.09.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. SchienenCabrio) mitgeführt.

18.09.2008

von 08:00 bis 17:00 Uhr Marktplatz. „Alle Achtung, Kinder!“ Weltkindertag mit vielfältigen Angeboten

19.09.2008

OT Silstedt, Kinderfest der Begegnung, der Grundschulen und Kitas auf dem Silstedter Sportplatz

ab 15:30 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri am Oberpfarrkirchhof, in allen Einrichtungen rings um den Klint statt (Bibliothek/Harzbücherei, Harzmuseum, Gerhart-Hauptmann Gymnasium, Landesmusikgymnasium, Kunst- und Kulturverein, Stadtarchiv und Oberpfarrkirchhof 6)

Kulturkint, Kunst und Kultur inmitten der einzigartig romantischen Kulisse im Herzen Wernigerodes von 13:30 bis 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

20.09.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. SchienenCabrio) mitgeführt.

von 09:30 bis 12:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark „Freche Früchtchen - Erntefest“ im Grünen Klassenzimmer. Bei einem Streifzug über das Gelände des Bürgerparks wollen wir einmal schauen, welche Früchte wir finden. Im zweiten Teil des Vormittags werden wir das Geerntete verarbeiten. Mit einer Kostprobe des Selbstzubereiteten schließen wir den Vormittag ab.

19:00 Uhr „form gestaltung der ddr“ Formmuseum, Veckenstedter Weg, Buchvorstellung „Die Stalinallee“. Der Autor Tilo Köhler aus Berlin stellt sein Buch „Die Stalinallee“ vor. Ein launiger wie informativer Spaziergang durch die 50er Jahre.

20:00 Uhr Remise, Jazz in der Remise „schultzing“

20:00 Uhr Mehrzweckhalle Benz, Politisch-satirisches Kabarett der Hengstmann-Brüder, Vorverkauf 0160 2161079 12 €, Abendkasse 14 €

21:00 Uhr St. Johanniskirche, Pfarrstr. Orgel zur Nacht: „Inspiration und Form“, Romantische Werke von C. Franck, Reger und Widor, An der Orgel: Gerald de Vries (Marktkirche Goslar)

21.09.2008

OT Silstedt, Goldene Konfirmation der Kirchengemeinde Silstedt
09:30 Uhr auf der Winde 24. Armeleuteberglauf 2008, Veranstalter: Harz-Gebirgslauf 1978 e.V./PSV Wernigerode e.V./Allg.- Sportgruppe Germania '53

24.09.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. SchienenCabrio) mitgeführt.

25.09.2008

19:30 Uhr Remise Remisenkino „Dancer in the Dark“ (DK, SWE, FI, FR, USA /2000)

26.09.2008 bis 28.09.2008

Ochsenteichgelände „Unter den Zindeln“ Festzelt, Wernigeröder Wiesngaudi, Oktoberfest mit viel Live-Musik (s. www.wiesngaudi-wr.de) (auch vom 02.-05.10.08)

26.09.2008

von 13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

27.09.2008 bis 28.09.2008

Jugendherberge Wernigerode 12. Folklore Werkstatt Zweitägige musikalische Weiterbildung für Folkloregruppen und Musikinteressierte (Kurse: Akkordeon, Gitarre, Jodeln für Kinder und Erwachsene, Chor, Akkordzither, Peitschenschlagen, Birkenblattblasen, Moderation, Jagdhorn) Veranstalter: Zentrum HarzKultur

27.09.2008 bis 11.10.2008

Wernigeröder Bürgerpark „Heideträume“ Blumen-schau

27.09.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. SchienenCabrio) mitgeführt.

von 10:00 bis 17:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark, Herbstmarkt

um 17:00 Uhr Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof 160 Jahre Wernigeröder Männerchor; Opernkonzert Wernigeröder Männerchor, Potsdamer Männerchor, Frauenchor Wernigerode, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode und Solisten

um 19:00 Uhr OT Benzingerode, Mehrzweckhalle Stadtschützenball der Wernigeröder Schützenvereine Stadtschützenball der Wernigeröder Schützenvereine mit Ehrung der Stadtschützenkönige
um 19:15 Uhr Theobaldikapelle „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ Musikalische Wochenschlussandacht, Kristina Grahl – Sopran, Jochen Kaiser - Orgel

um 20:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode Fips Asmussen – Soloabend
Veranstalter: NaBitteAgentur

28.09.2008

um 13:30 Uhr Hotel „Weißer Hirsch“ Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern
um 16:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode „Norwegen“ – Dia-Ton-Show mit Nina und Thomas W. Mücke
Veranstalter: Nina und Thomas W. Mücke

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten – September 2008

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 07.09., 10.00 Uhr Tauf- und Abendmahls-gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker
Sonntag, 14.09., 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Gemeindefest Sylvestrikirche, Pfr. Anacker und Team
Sonntag, 21.09., 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske
Sonntag, 28.09., 10.00 Uhr Taufgottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. i.R. Schäfer, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mitgestaltet

Friedensgebet

Montag, 01.09. 18.00 Uhr St. Sylvestrikirche, Pfr. i.R. Lehmann

Wochenschlussandachten in der Theobaldi-kapelle

Samstag, 06.09., 19.15 Uhr
Samstag, 13.09., 19.15 Uhr Musikalische Wochenschlussandacht, es musiziert das Blockflötenquartett unter der Leitung von Gertraud Damm
Samstag, 20.09., 19.15 Uhr
Samstag, 27.09., 19.15 Uhr, musikalische Wochenschlussandacht

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sitzung des GKR: Montag, 08.09. um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
Frauenhilfe: Mittwoch, 10.09. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Männerrunde: Mittwoch, 10.09. um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt,

Thema: „Wie gefährlich ist Scientology?“
Seniorentanzkreis: Mittwoch, 17.09. um 14.30 Uhr im Luthersaal

Handarbeitskreis: Mittwoch, 17.09. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 24.09. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Bibelgesprächskreis: Montag, 29.09. um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Besuchsdienstkreis: Mittwoch, 01.10. um 19.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Jugendtreff: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre jeden Dienstag: 1. - 2. Klasse 15.00 Uhr und 3. - 5. Klasse 16.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenstunde jeden Montag
7. Klasse um 16.30 Uhr und 8. Klasse um 17.30 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Konzerte

Mittwoch, 03.09. um 19.30 Uhr – Bläsermusik mit Segens- und Abendliedern „Musik zur Guten Nacht“ St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Mittwoch, 10.09. um 19.30 Uhr – „Wo man singt und spielt, da lass dich ruhig nieder“ eine Hausmusik, Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Samstag, 27.09. um 19.15 Uhr – „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ Musikalische Wochenschlussandacht, Theobaldikirche, Nöschenröder Straße

Übungsstunden der Chöre und Instrumental- kreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr
Collegium musicum: nach Absprache!
Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags 18.45 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“: 11.09. und 25.09. jeweils ab 11.00
Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

täglich von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00
Uhr bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Theobaldikapelle, Nöschenröder Straße

Montag bis Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.00 Uhr
07.09.08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfrn.
Strehlau
14.09.08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr.
Grönholdt
21.09.08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr.
Grönholdt
28.09.08 Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr.
Sänger

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr
im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-2: jeden Donnerstag 14.30 Uhr
Christenlehre Kl. 3-6: jeden Donnerstag 15.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 7: jeden Dienstag 16.00 Uhr
Konfirmanden Kl. 8: jeden Dienstag 15.00 Uhr
Junge Gemeinde: jeden Montag 18.00 Uhr
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 10.09.08 15.00 Uhr
Chorprobe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Ge-
meindehaus

06.09.08, 7.00 Uhr Gemeindefahrt in die Lünebur-
ger Heide, Abfahrt Lutherstr.

13.09.08, 9.00 Uhr Familienkanutour auf der Bode,
Abfahrt Lutherstr.

14.09.08, 11.00-16.00 Uhr Tag des offenen Denk-
mals

26. - 28.09.08, Konfirmandenfahrt in das Forsthaus
Eggerode Kl. 8

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

Sa., 13.09.08, 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche/
Pfrn. Strehlau

Sa., 20.09.08, 17.00 Uhr in der Schierker Bergkirche/
Pfr. Grönholdt

Gemeindenachmittag:

Mi., 03.09.08, 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 07.09.08, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit
Konfirmationsjubiläum; und Abendmahl - Pf. Kant
Sonntag, 14.09.08, 10:00 Uhr, Kunstgottesdienst
zum Tag des „Offenen Denkmals“ Vikarin Bartsch
und Gruppe
Sonntag, 21.09.08, 10:00 Uhr, Taferinnerungsgot-
tesdienst – Pf. Kant
Sonntag, 28.09.08, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl – Pfin i.R. Strehlau

Weitere Veranstaltungen in der Johannisge- meinde:

Montag, 01.09.08, 20:00 Uhr, Sitzung Gemein-
dekirchenrat

Mittwoch, 03.09.08, 15:00 Uhr, Gemeindefachmit-
tag im Luther-Saal

Sonntag, 14.09.08: Zusätzliche Kirchenöffnungszeit
von 12 bis 15.00 Uhr zum „Tag des offenen Denk-
mals“, Turmbesteigung um 12 und 13.00 Uhr mögl.

Mittwoch, 17.09.08, 20:00 Uhr, Medium-Kreis: „Le-
benskunst - anhand des glücklich-unglücklichen
Poeten und Pfarrers Eduard Mörike“

Samstag, 20.09.08, 21:00 Uhr, Orgel zur Nacht; „In-
spiration und Form“ Konzert mit Gerald de Vries,
Goslar

Montag, 22.09.08, 19:30 Uhr, Gesprächsreihe zum
Glauben für alle, die überlegen, sich selbst oder
ihre Kinder taufen zu lassen im Pfarrhaus

Dienstag, 23.09.08, 13:00 Uhr, Gemeindeausflug
zum Domschatz nach Halberstadt mit Kaffee im
Jägerschloss „Spiegelsberge“

Dienstag, 23.09.08, 16:00 Uhr, Bibelstunde im SZ
„Burgbreite“

Vom 26. bis 28.09.08 Konfirmandenwochenende,
Klasse 8, in Eggerode

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 2 um 14:45
Uhr, Kl. 3 bis 6 um 15:45 Uhr

Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde: um 18:00
Uhr

Jugendkreis: um 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-
Chores: um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

Kirchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und
15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

wöchentlich

Montag, 8.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 16.15 Uhr Eucharistische Andacht

Donnerstag, 15.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 28.09. Erntedankfest 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag 20.09. 14.00 Uhr Ökumenischer Gottes-
dienst im Bürgerpark „Mit Engeln unterwegs“

sonstige Veranstaltungen

(nicht in den Schulferien)

Religionsunterricht jeden Montag
14.30 Uhr - 15.30 Uhr 1. u. 3. Klasse

15.45 Uhr - 16.45 Uhr 2., 4., 9. u. 10. Klasse

17.00 Uhr - 18.00 Uhr 5., 6., 7. u. 8. Klasse

Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr- 21.00 Uhr

Kinderschola jeden Freitag 15.30 Uhr- 16.30 Uhr

Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr

Männerkreis Mittwoch 10.09. 19.30 Uhr Pfarrhaus
St. Marien

Seniorenkreis Donnerstag 04.09. 15.00 Uhr in St.
Marien

Seniorenfahrt Donnerstag 25.09. nach Fritzlär

Bibelabend Mittwoch 24.09. 19.30 Uhr Pfarrhaus
St. Marien

Tag des offenen Denkmals Sonntag 14.09. Kirche
von 12.00 – 18.00 Uhr geöffnet

16.00 Uhr Führung, 17.00 Uhr Vespergebet

Evang.-Freikirchliche Gemeinde – ARCHE Freiheit 59

Dienstag, 2.09. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Samstag, 6.09. 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 7.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl + Kindergottesdienst in Altersgruppen

Dienstag, 9.09. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 10.09. 15.00 Uhr Seniorenachmittag

Samstag, 13.09. 14.00 Uhr Pfadfinder

19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 14.09. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kinder-
gottesdienst in Altersgruppen

Dienstag, 16.09. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 19.09. 19.30 Uhr Gebetsgottesdienst

Samstag, 20.09. 14.00 Uhr Pfadfinder

19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 21.09. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kinder-
gottesdienst in Altersgruppen

Dienstag, 23.09. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 27.09. 14.00 Uhr Pfadfinder

19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 28.09. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kinder-
gottesdienst in Altersgruppen

Dienstag, 30.09. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiekapelle, Ilsenburger Str. 11

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchen-
kaffee

Sonntag, 7.9.08, hier kein Gottesdienst; Gemeinsa-
mes Wochenende in Bergwitz

Sonntag, 14.9.08, M. Kahl Marburger Mission, Bra-
silien

Sonntag, 21.9.08, G. Weber

Samstag, 27.9.08, 75. Jahresfest ab 14.30 Uhr Fami-
lienprogramm und Tag der offenen Tür

Sonntag, 28.9.08, 75. Jahresfest, St. Jäger, Mar-
burg

Samstag, 20.9.08, Ökumenischer Gottesdienst im
Bürgerpark

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 1.9.08, 14.30 Uhr Seniorenachmittag G.
Weber

Montag, 1.9.08, 18.00 Uhr ökumenisches Friedens-
gebet in der Sylvestrikirche

Dienstag, 2.9.08, 9.30 Uhr Allianzgebetskreis

Mittwoch, 9.30 Uhr, Krabbelstube – Begegnungs-
möglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern

Kontakt Tel: 03943-632021

Mittwoch, 18.30 Uhr, Jugendkreis

Donnerstag, 16.00 Uhr, Bibelgesprächskreis

Freitag, 19.00 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b

Regelmäßig:

Gottesdienste:

Sonntag 9.30 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr

Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA-Meetings

Donnerstag, 18.00 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift,
Wernigerode. Tel.: 03943 604669

PROFI-FEUERWERKE
für jeden Anlass
Geburtstag, Volksfest,
Firmenjubiläum,
Hochzeit usw.



Stephan Hemp
Telefon (0 39 43) 26 78 87
Mobil (01 78) 3 32 63 53
www.emotionfireworkx.de

Solar 

für alle!
Fördermittel bis max 50%

erhalten Sie 5.000,- €
vom Staat zurück



Tel 03943-44658
www.hse-gruettner.de

Massage und Wellness
Ines Keffel - Physiotherapeutin



Hot Stone Massage - Ayurvedamassagen
Thalmassagen - Rückenschule - Autogenes
Training - Beckenbodengymnastik
Kosmetik - Fußpflege - Gutscheinverkauf

Neu: Nageldesign
Tel. 03943/604536
Ilseburger Straße 48- 38855 Wernigerode
(rechts neben WWG Wohnpark)
www.massage-keffel.de

Die BMW 3er Effizienz-wochen.

ab **199,-***
mtl. Finanzierungsrate
nur 3.990,- Anzahlung



Abb. ähnlich

Effiziente Technologien. Effizient finanziert.
Der BMW 3er ist das effizienteste Fahrzeug seiner Klasse. Dank serienmäßiger BMW Efficient Dynamics Innovation wird der Verbrauch und die CO₂ Emissionen deutlich gesenkt, die Fahrfreude jedoch gesteigt. Überzeugen Sie sich selbst und sichern Sie sich noch heute die nur für kurze Zeit erhältlichen Sonderkonditionen.

*Angebot mit begrenzter Verfügbarkeit. Alle Preise verstehen sich brutto inkl. 19% Mehrwertsteuer. Ein Select-Finanzierungsangebot der BMW Bank GmbH. Stand 06/2008.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 4,8, außerorts: 7,9, kombin.: 5,9;
CO₂-Emissionen (g/km), kombin.: 142.

Zusatzleistung: Zulassung / Überführung / Betankung 700 EUR

Unser Finanzierungsbeispiel*: BMW 318i
Advantage - und Comfort Paket, Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion, Klimaautomatik, Regensensor, Tempomat, CD-Radio, BC, PDC, NSW, u.s.w.

Fahrzeugpreis	31.720 EUR
Anzahlung	3.990 EUR
Laufzeit	24 Monate
Effektiver Jahreszins	4,9%
Laufleistung p.a.	10.000 km
Schlussrate	19.666,40 EUR

Monatli. Rate: **199 EUR***

SCHUBERT MOTORS www.schubert-motors.de

Oschersleben	Tel.: 0 39 49 / 94 94-0	Bernburg	Tel.: 0 34 71 / 35 20-10
Haldensleben	Tel.: 0 39 04 / 66 06-0	Halberstadt	Tel.: 0 39 41 / 5 99-0
Gifhorn	Tel.: 0 53 71 / 98 99-0	Magdeburg	Tel.: 03 91 / 60 98-0
Wolfsburg	Tel.: 0 53 63 / 70 39-0	Burg	Tel.: 0 39 21 / 91 49-00

BMW 318i  Freude am Fahren

www.schubert-motors.de

Der neue Scirocco.



Sichern Sie sich jetzt
schon Ihre Probefahrt.

**Premiere bei uns
29. August 2008**



Abbildung zeigt Sonderausstattung
gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode

Tel. (03943) 533-300

www.ah-wr.de

